



Mitteilungsblatt 3/2023 der Marktgemeinde
Enzesfeld-Lindabrunn

Schönen Herbst

wünschen der Bürgermeister,
alle Gemeindemandatare
und die Gemeindebediensteten



Enzesfeld-Lindabrunn
Lebenswert.Liebenswert.

Christkindl Markt 2023 bei der Spitalskirche

Samstag, 2. Dez.

16 Uhr **ERÖFFNUNG** durch
Bürgermeister **Stefan Rabl**

Sonntag, 3. Dez.

17 Uhr der **NIKOLAUS** und
die **KRAMPUSSE** kommen

Samstag, 16. Dez.

17 Uhr das **CHRISTKIND** mit
ENGERLN und **HIRTEN** kommt

geöffnet von **15.00 bis 21.00 Uhr**

INHALT

Der Bürgermeister informiert	Seite 4
Der Vizebürgermeister informiert.	Seite 6
Sonderrubrik	Seite 7
Ausschüsse	Seite 14
Nachrichten	Seite 18
Feuerwehr	Seite 34
Region	Seite 38
Pfarre	Seite 41
Schule	Seite 44
Vereine.	Seite 47
Inserate	Seite 58
Ärzte & Ärztenotdienstplan	Seite 65
Geburten, Jubiläen, Traueranzeigen	Seite 66
Service der Gemeinde.	Seite 68



IMPRESSUM

Medieninhaber und Verleger: Marktgemeinde Enzesfeld-Lindabrunn

Für den Inhalt verantwortlich: Bürgermeister Stefan Rabl

Redaktion, Anzeigenverwaltung und Layout: AL-Stv. Michael Osztovcics, veranstaltungen@enzesfeld-lindabrunn.at
Rathausplatz 1, 2551 Enzesfeld-Lindabrunn, 02256/812 51

Titelbild: © Fotowerkstatt Manfred Digruber.

Fotos: © Fotowerkstatt Manfred Digruber, © Ferdinand Simlinger oder © bei dem jeweiligen Verfasser des Artikels.

Produktion und Herstellung: druck.at Druck- und Handelsgesellschaft mbH, Aredstraße 7/EG/Top H 01

Für Übermittlungs- und Satzfehler wird keine Haftung übernommen. Für den Inhalt der Anzeigen ist der Auftraggeber verantwortlich. Nachdruck (auch auszugsweise) nur mit Genehmigung des Medieninhabers.

Gender Erklärung: Die Marktgemeinde Enzesfeld-Lindabrunn macht keine Unterschiede zwischen allen Geschlechtern. Gleiche Rechte und Pflichten sind uneingeschränkt gegeben. Lediglich zwecks Erhaltung der sprachlichen Qualität und aufgrund leichter Lesbarkeit wird davon abgesehen, diverse Anreden und Bezeichnungen geschlechtsspezifisch zu formulieren. Die gewählte Form gilt daher gleichermaßen für alle Geschlechter.

Sehr geehrte Damen und Herren!

Liebe Enzesfeld-Lindabrunner und Enzesfeld-Lindabrunnerinnen!

Ich hoffe Sie hatten einen schönen Sommer und sind gesund und erholt aus Ihrem wohlverdienten Urlaub wieder zurückgekehrt.

Anders als es die hohe Politik vormacht, befand sich die Gemeindeführung nicht in Sommerpause, galt es doch einige Entscheidungen zu treffen und wichtige Projekte voranzutreiben. Und wäre das nicht schon genug, erforderten mehrere Ereignisse und Katastrophen ein schnelles Eingreifen und Hilfe für die betroffenen Bürger.

Bereits vor Beginn der Sommerferien stürzte ein Teil der Friedhofsmauer im Bereich des Einganges um. Bei näherer Begutachtung zeigte sich ein sehr schlechter Zustand in einem großen Mauerbereich, weshalb dieser, aufgrund der von ihm ausgehenden Gefahr, abgerissen und ersetzt werden musste.

Beinahe zeitgleich brach ein Druckrohr der Retentions- und Überlaufanlage des Kanals in der Hauptstraße oberhalb der Triestingbrücke. Das Bauwerk entlastet bei Starkregenereignissen den Mischwasserkanal, durch den Schaden drohte jedoch die Straße unterspült zu werden, was auch in diesem Falle ein rasches Eingreifen erforderlich machte.

In diesem Zusammenhang sei erwähnt, dass die heutige und in Zukunft zu erwartende Verteilung der Niederschlagsmengen eine der größten Herausforderungen an das in den 70er und 80er Jahren errichtete Kanalnetz darstellt. Die Auslastung des Kanalsystems mit Schmutzfracht beträgt nur etwa 10 Prozent. Die enormen Regenwassermengen, welche vor allem von den Straßen abgeleitet werden müssen, bringen den Kanal allerdings während eines Platzregens regelmäßig an die Belastungsgrenzen. Wir planen deshalb eine Reihe von Maßnahmen (Flächenentsiegelung, Retentionsbecken, Regenwasserkanal, Schwammstadt, Zisternen, ...) um dem entgegenzuwirken. Einige davon sind bereits in der Umsetzung, bzw. wurden auch schon fertiggestellt. (Siehe Bericht GGR Ing. Herbert Haderer ab Seite 14.)

Von Überschwemmungen wie in Kärnten und der Steiermark blieben wir diesen Sommer Gott sei Dank verschont, leider aber nicht vom Feuer. In nur einer Woche im Juli kam es zu gleich zwei Wohnhausbränden in unserer Gemeinde. Während der erste Brand

vorerst unentdeckt blieb und von selbst wieder erlosch, war es im zweiten Fall nur dem raschen Einsatz unserer Feuerwehren zu verdanken, dass Bewohner und Wohnhaus gerettet und eine Ausbreitung der Flammen verhindert werden konnten. In beiden Fällen waren die Wohnungen durch die Rauchentwicklung unbewohnbar und den



Betroffenen konnte rasch geholfen werden. Zum einen finanziell aus dem Katastrophenfonds der Gemeinde und zum anderen auch organisatorisch durch Bereitstellung eines Quartieres in der Sportschule in Lindabrunn. Herzlichen Dank an dieser Stelle an Betriebsleiter Christopher Kotsch.



Mit den seit einiger Zeit eingerichteten Fonds für Kindergarten, Soziales und Katastrophen verfügen wir als Gemeinde für ein unbürokratisches Mittel um, wie im Fall der Brandopfer, dort rasche Hilfe geben zu können, wo sie am dringendsten gebraucht wird.

Die Mittel die wir dafür zur Verfügung stellen sind dazu da um, Menschen mit sehr niedrigem Einkommen Hilfe zu leisten, wenn, oder noch besser, bevor sie in Not geraten. Und obwohl uns alle, auch Vereine, Unternehmen aber auch die Gemeinde, die steigenden Preise betreffen, so sind es gerade diese Menschen, die die Teuerung in allen Bereichen am schwersten trifft. Wir verzichten dabei bewusst auf ein Aussetzen der Preisanpassungen von Gemeindeabgaben, um die Unterstützung treffsicher und wertreich gestalten zu können.

Neben den bereits erwähnten unerfreulichen, hatte der Sommer aber auch seine schönen Seiten. Zu den zahlreichen Veranstaltungen in unserer Gemeinde wie Big Band Open Air Konzert, Ferienspiel, Topo-



Meine sehr verehrten Damen und Herren,

wir leben in einer wunderschönen Gemeinde, mit einer enorm hohen Lebensqualität und einer großartigen Bevölkerung mit enorm viel Herz und Hilfsbereitschaft - und Sie alle sind es, die Enzesfeld-Lindabrunn so lebenswert und liebenswert machen!

Es gab und gibt aber auch ein paar Personen aus Wissenschaft, Kunst, Wirtschaft und Politik, welche unsere wunderbare Gemeinde in ganz besonderem Maße geprägt haben. Einer dieser Menschen ist zweifelsohne Franz Schneider.

In Würdigung seiner Leistungen bereitete ihm unsere Gemeinde deshalb im Rahmen des Oktoberfestes am Rathausplatz eine ehrenvolle Verabschiedung in den wohlverdienten Ruhestand. Zahlreiche Ehrengäste und Wegbegleiter kamen, um unserem Bürgermeister a. D. ihre Anerkennung auszusprechen.

Zu meinem größten Bedauern konnte die als Höhepunkt geplante Verleihung der Ehrenbürgerschaft der

thekseröffnung, Netzwerk-Natur-Region-Gemeindetag, Vereinsfesten und vielem mehr, finden Sie wie gewohnt Berichte im Blattinneren.



Marktgemeinde Enzesfeld-Lindabrunn allerdings nicht durchgeführt werden. Der dazu nötige Gemeinderatsbeschluss wurde, zu meinem völligen Unverständnis, von keinem einzigen SPÖ-Mandatar unterstützt, wodurch Franz Schneider als einzigem ehemaligen Bürgermeister unserer Gemeinde diese Ehre verwehrt bleibt!

Doch Franz Schneider ist auch so ein ganz großer unserer Gemeinde und deshalb würdigen wir das Wirken unseres Bürgermeisters a. D. mit einem Sonderteil in dieser Ausgabe.

Ich wünsche Ihnen einen schönen Herbst und viel Spaß beim Blättern!

Ihr/euer Bürgermeister

Stefan Rabl

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger!

Sozial sein heißt in Niederösterreich: Jenen verlässlich und treffsicher helfen, die es am dringendsten benötigen.

NÖ Pflege- und Betreuungsscheck

Die Landesregierung unterstützt pflegebedürftige Menschen und ihre pflegenden Angehörigen ab 2023 mit dem NÖ Pflege- und Betreuungsscheck. Dieser ist nicht zweckgebunden. Die zu Pflegenden können das Geld für eine Haushaltshilfe, für die 24-Stunden Betreuung oder sonstige Dienstleistungen verwenden.

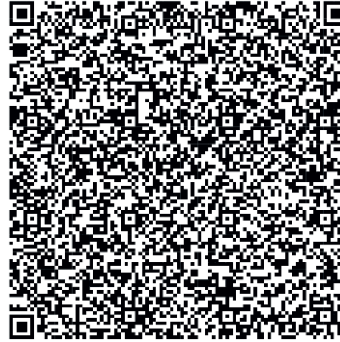
Anspruchsberechtigt sind Menschen, die zuhause gepflegt oder betreut werden, ab der Pflegestufe 3, mit Demenz bereits ab der Pflegestufe 1, sowie alle pflegebedürftigen Kinder. Der NÖ Pflege- und Betreuungsscheck ist eine jährliche Förderung in der Höhe von € 1.000,00 pro pflegebedürftige Person, welche jedes Jahr bis zum 31. Dezember des jeweiligen Kalenderjahres beim Amt der NÖ Landesregierung, Abteilung Soziales und Generationenförderung beantragt werden kann.

Für heuer kann seit 2. Oktober 2023 ein Antrag online unter <https://onlineratgeber.noel.gv.at/pflegescheck/> gestellt werden. In Ausnahmefällen, in denen keine Online-Antragstellung möglich ist, kann die Antragstellung über die NÖ Pflegehotline 02742/9005-9095 (Montag - Freitag von 08.00 bis 16.00 Uhr) erfolgen.

NÖ Wohnkostenzuschuss

Niederösterreich ist ein starkes und soziales Land. Deshalb gibt es vom Land NÖ den neuen Wohnkostenzuschuss, um noch treffsicherer jene zu unterstützen, die besonders von der Teuerung betroffen sind.

Den NÖ Wohnkostenzuschuss können jene Haushalte erhalten, deren Einkommen folgende Grenzen nicht übersteigt: € 20.000,00 für eine Person mit Hauptwohnsitz in Niederösterreich und € 50.000,00, wenn an einer Adresse mehrere Personen ihren Hauptwohnsitz haben. Die Förderhöhe beträgt € 150,00 für die erste im Haushalt lebende Person und € 50,00 für jede weitere Person.



Die Beantragung des neuen NÖ Wohnkostenzuschusses ist ab 23. Oktober 2023 unter www.noel.gv.at online möglich. Personen, die keinen Online-Zugang haben, können sich an die Service-nummer 02742/9005-15970 wenden.

Sie benötigen Hilfe beim Beantragen des NÖ Pflege- und Betreuungsschecks oder des NÖ Wohnkostenzuschusses? Oder Sie haben ein anderes Anliegen?

Scheuen Sie sich nicht und melden Sie sich bitte bei mir für eine Terminvereinbarung im Gemeindegemeindeamt. Ich komme aber auch gerne zu Ihnen nachhause.

Egal was passiert, mein Grundsatz bleibt: Ihre Anliegen sind mir wichtig – ich bin für Sie da!

E-Mail:

vizebuergemeister@enzesfeld-lindabrunn.at

Telefon: 0677/186 622 22

Ihr/dein/euer

Vizebürgermeister Alexander Schermann

Mag. Verena Sonnleitner

Bezirkshauptfrau der Bezirkshauptmannschaft Baden

13 Jahre an der Spitze einer Gemeinde zu stehen, mit den Anforderungen, die in der heutigen Zeit mit dem Bürgermeisteramt verbunden sind, fertig zu werden und im Sinne und zum Wohl der Gemeindebürger zu handeln, verdienen Respekt und Anerkennung. Du bist ein Bürgermeister mit Handschlagqualität - das hat sich in verschiedenen Projekten wiedergespiegelt. Du bist am Wohl Deiner Bevölkerung interessiert und hast mit Deiner zuvorkommenden, freundlichen aber auch kooperativen und konstruktiven Art vieles zustande gebracht.

Im Namen des Bezirkes Baden und der Bezirkshauptmannschaft Baden darf ich mich bei Dir für Deine verantwortungsvolle Tätigkeit bedanken und zu den vielen Errungenschaften für die Gemeinde gratulieren. Ein weiser Spruch eines unbekanntens Autors besagt:

„Nur mit leeren Händen kann man nach Neuen greifen.“

Ob und welche Gründe Ausschlag geben loszulassen und Neues zu beginnen, ist eine Entscheidung, mit der vielleicht nicht jeder Mensch im Laufe seines Lebens konfrontiert wird. Diesem „Neuen Lebensabschnitt“ positiv gegenüber zu stehen ist wohl die beste Voraussetzung, um neuen Herausforderungen zu begegnen. Für diesen neuen Lebensabschnitt wünsche ich Dir alles Gute.



HR Dr. Heinz Zimmer

Bezirkshauptmann a.D. der Bezirkshauptmannschaft Baden

Mit Franz Schneider habe ich einen Bürgermeister kennengelernt, der allgemein anerkannt und beliebt gewesen ist, der sich in jeder Gesellschaft wohlfühlte sowie Freude und Spaß hatte. Vor allem aber habe ich ihn auch als Bürgermeister erfahren, der sich viele Gedanken über seine Gemeinde, über die Feuerwehren, über die Vereine und die Probleme einzelner Gemeindebürger machte. Franz Schneider ist mit einer beeindruckenden Sensibilität ausgestattet und spürt, wenn etwas nicht passt oder sich nicht richtig entwickelt. Dann reagiert er und versucht, Lösungen zu finden sowie die Probleme zu bereinigen. Vor allem aber zu helfen. Dabei ist er manchen unbequemen Weg, der fallweise Kritik hervorgerufen hat, gegangen. Aber schlussendlich konnte er viele Visionen und Vorstellungen durchsetzen. Nicht als Machtfaktor, sondern in dem besonderen demütigen Bewusstsein, dass die Ergebnisse und Ziele seiner Gemeinde und den Menschen dienen und helfen müssen. Ziel war immer, die Lebensqualität in Enzesfeld-Lindabrunn zu verbessern.

Mit seiner offenen und freundlichen Art konnte „Schneidi“, wie er auch von seiner ihm ständig unterstützenden Ehegattin liebevoll genannt wurde, viele Menschen ansprechen, deren Neigungen unterstützen und für die örtliche Gemeinschaft begeistern. Das beeindruckende Spektrum der in seiner Amtszeit erreichten Vorhaben, der Feste und Feierlichkeiten ist deutlicher Beweis einer lebensfrohen und lebenswerten örtlichen Gemeinschaft.

„Schneidi“ war ein Bürgermeister, der andere Menschen in den Mittelpunkt geschoben hat und der sich nicht vordrängte. Und damit in seiner Gemeinde die Rücksichtnahme auf andere vorlebte.

Als ehemaliger Bezirkshauptmann möchte ich mich für seine großartige Amtszeit bedanken.



Andreas Ramharter

Bürgermeister der Marktgemeinde Leobersdorf

Heute präsentiert sich Enzesfeld-Lindabrunn als ein Ort zum Wohlfühlen und ich bin überzeugt davon, dass dies zu einem nicht unbedeutenden Teil auch Altbürgermeister Franz „Sandy“ Schneider zu verdanken ist.

Über Jahrzehnte hat sich Franz Schneider in der Gemeindepolitik engagiert, war für seine Bürger da, hat unbeirrbar seine Visionen umgesetzt um seine Heimatgemeinde modern und lebenswert zu gestalten. Mit seinem g'sundem Hausverstand, Hartnäckigkeit, einer gehörigen Portion Humor und einem Herz für die Leut' hat er letztendlich Enzesfeld-Lindabrunn zu dem gemacht, was es heute ist.



Das Amt des Bürgermeisters ist heute herausfordernder denn je. Immer mehr Menschen wissen was nicht alles, sofort gemacht gehört und wie es am besten zu erledigen ist. Aber immer weniger Menschen sind bereit sich auch



selbst zu engagieren und persönlich einen Beitrag für unsere Gesellschaft zu leisten. Umso wichtiger ist es, dass Bürgermeister wie Franz Schneider gibt, welche die wichtigen Dinge erkennen und mit viel Engagement und Herzblut konsequent umsetzen. Das es da manchmal auch „Gegenwind“ gab hat Franz Schneider nie aufgehalten.

Persönlich freut es mich, dass ich als Bürgermeister der Nachbargemeinde Leobersdorf mit Sandy über viele Jahre nicht nur einen engagierten Amtskollegen im Nachbarort hatte, sondern über die Jahre in ihm einen guten Freund gefunden habe. Einen Freund, der in Leobersdorf immer ein gern gesehener Gast sein wird!

Mit den besten Wünschen für die Zukunft, Andreas Ramharter

Alfred Artmäger

Bürgermeister der Marktgemeinde Günselsdorf

Sehr geehrter Herr Altbürgermeister Schneider, lieber Franz!

Ich weiß nicht wann sich unsere Wege, sowohl politisch als auch privat, das erste Mal gekreuzt haben, weil du ein Mensch bist den man gefühlsmäßig schon ewig kennt. Schon als großes Fußballtalent war dein Name im Bezirk ein Begriff und auch die Berufsschulbesuche waren für deine Schulkollegen äußerst unterhaltsam.

Durch deine immer freundliche, nette Art, immer ein Späßchen auf den Lippen, aber mit klarem Zugang zur sachorientierten Problemlösung warst du eine Bereicherung in allen Gesprächsrunden. Dein Zugang zum Ausstieg aus der Gemeindepolitik unter dem Motto „Mit 66 Jahren da fängt das Leben an!“ hat was Inspirierendes und ich werde es mir gut merken. Im Wirken für unsere Gemeinden hatten wir einen sehr parallelen Weg, wenn auch mit anderen politischen Vorzeichen. Du hast sehr viel für deine Gemeinde erreicht, aber wir wissen, dass es dafür nicht immer nur Lob, sondern auch viel Kritik gibt. Das wir beide in unseren Gemeinden unter anderem ein neues Gemeindezentrum als Servicestelle für alle unsere Gemeindebürger errichtet haben, eint uns im Bestreben moderne Verbesserungen zu schaffen. Absehbar werde auch ich deinen Spuren in den Ruhestand folgen und dann haben wir noch mehr Zeit gelegentlich ein gutes Glas Wein zu trinken und unsere Gedanken über längst vergangene Tage auszutauschen.

Ich wünsche Dir, Deiner Familie und alle Menschen die Dir wichtig sind, Gesundheit, Glück und viel Lebensfreude. Es ist schön ein Stück deines gemeindepolitischen Weges mit Dir gegangen zu sein.

Alles Liebe in bleibender Freundschaft, Alfred Artmäger

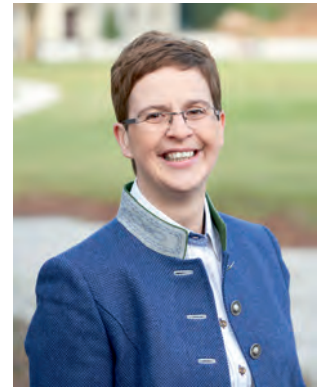


Michaela Schneidhofer M.S.M.

Bürgermeisterin der Marktgemeinde Hernstein

Lieber Franz!

Ich war eine junge Feuerwehrfrau in Aigen, Du Kommandant der FF Lindabrunn als wir uns kennen gelernt haben. Mit Deiner unvergleichlich herzlichen und fröhlichen Art sind wir schnell miteinander ins Gespräch gekommen und Deine selbstverständliche Wertschätzung mir gegenüber war spürbar und beeindruckt mich bis heute tief. Damals hätten wahrscheinlich weder Du noch ich damit gerechnet, dass wir beide einmal als Bürgermeister unserer Heimatgemeinden Verantwortung tragen werden und intensiv zusammenarbeiten dürfen.



Ich habe Deine Arbeit in Enzesfeld-Lindabrunn über viele Jahre mitverfolgt. Du hast, gemeinsam mit Deinem Team und den Mitarbeitern, mit unglaublich großem persönlichen Einsatz, mit viel Energie und vor allem mit Deinem großen Herz aus Enzesfeld-Lindabrunn die lebens- und liebenswerte Gemeinde gemacht, die es heute ist. Dazu möchte ich Dir gratulieren. Dir war aber auch die gute Zusammenarbeit über die Gemeindegrenzen hinweg, wichtig. Dabei ging es Dir immer um eine gute gemeinsame Lösung, nicht um Deinen persönlichen Erfolg. Dafür sage ich Danke, denn als ‚kleiner‘ Nachbar war diese Partnerschaft für uns wichtig. Ein Beispiel: Als in unserem Bauhof unsere einzige Pritsche gestohlen wurde hast Du,

ohne viel Aufhebens darum zu machen, eines eurer Bauhoffahrzeuge nach Hernstein geschickt, und wir durften es monatelang verwenden. Lieber Franz, genau dieses Beispiel steht für Deine Haltung, Deinen Charakter und den Weg, wie Du Dinge angeht: Du TUST es einfach.

Über all dem steht aber vor allem mein Dank für die persönliche Freundschaft, die uns verbindet, und die hoffentlich noch lange bestehen wird. Ich freue mich, wenn wir miteinander in Enzesfeld-Lindabrunn anstoßen, wenn wir in der Bürgermeisterwettkampfgruppe Seite an Seite die Feuerwehren unterstützen und vor allem, wenn ich Dich weiterhin bei der ein oder anderen Veranstaltung begrüßen darf, Du bist in Hernstein immer willkommen!

Ich wünsche Dir für die hoffentlich ruhigere Zukunft von Herzen viel Gesundheit, Lebensfreude, Zufriedenheit und Gottes Segen, Michi

Franz Stiegler

Bürgermeister der Gemeinde Matzendorf-Hölles

Sehr geehrter Herr Schneider,

wir, die Gemeinde Matzendorf-Hölles, möchten uns recht herzlich bei Ihnen für die gute Zusammenarbeit bedanken.

Sie waren für die Marktgemeinde Enzesfeld-Lindabrunn ein Urgestein mit echter Handschlagqualität, Sie standen den Bürgern 13 Jahre lang zur Seite und waren mit Rat und Tat für die Bürger da.

Auch der Spaß durfte bei Ihnen nicht zu kurz kommen. Auf Sie war ständig verlass.

Deshalb wünschen wir Ihnen für Ihren wohlverdienten Ruhestand Gesundheit, Freude und Zufriedenheit.



Anton Bosch

Bürgermeister a.D. der Marktgemeinde Leobersdorf

„Bürgermeister mit besonderem Charme und Charakter“

Das Amt eines Bürgermeisters ist wahrlich eine große Herausforderung und mit vielen Aufgaben verbunden. Wenn man dieses Amt mit Begeisterung und Freude ausübt, dann kann man auch Berge versetzen und vieles in einer Gemeinde gestalten und verbessern.

Der Franz hat seine Bürgerinnen und Bürger immer in den Mittelpunkt seiner Gedanken gerückt und wenn man mit Ihn zu tun hatte war SEIN Enzesfeld-Lindabrunn während seiner Amtszeit der absolute Mittelpunkt der Welt!

Er hat sich auf seine Partner verlassen und diese ebenfalls in Begeisterung und große Verantwortung versetzt. Man wurde ein Teil dieser Gemeinde und hat sich bemüht seinen Vorstellungen und Ansprüchen gerecht zu werden.

Und noch mehr: Die Interessen seiner Bürger mussten alle umgesetzt werden. Die Zufriedenheit seiner Arbeit im Interesse der Bürger waren eine Selbstverständlichkeit. Sorgsame Entscheidungen und Partner mit Erfahrung waren im wichtig.

Ich freue mich sehr, wenn ich das Zentrum von Enzesfeld-Lindabrunn mit der neuen Gemeinde, den Wohnbauten und dem sehr schönen Platz besuche und wenn ich im SeniorenAktiv auf Besuch bin und die ältere Generation sich glücklich und geborgen fühlt.

Der Franz ist und bleibt ein fanatischer Enzesfeld-Lindabrunner und darauf kann er stolz sein. Seine Heimatverbundenheit und die Liebe zu den Menschen zeichnen den Franz aus. Für mich ist er ein wunderbarer Bürgermeister a.D. und ein wirklich guter Freund. Ehrlich und aufrichtig und stets bemüht es allen recht zu machen. Ich möchte mich daher bei Ihm für die gute Freundschaft und Partnerschaft herzlichst bedanken und wünsche im schöne und glücklich Stunden im Kreise seiner Familie – natürlich alles in Enzesfeld-Lindabrunn, Anton Bosch



Leopold Nebel

Bürgermeister a.D. der Marktgemeinde Hernstein

Je schöner und voller die Erinnerung, desto schwieriger ist die Trennung. Aber die Dankbarkeit verwandelt die Erinnerung in eine stille Freude.
(D. Bonhoeffer)

Lieber Franz!

Am Beginn meiner Bürgermeisterzeit war ich bei dir in Lindabrunn zu Gast. Du erzähltest von deiner Gemeindefarbeit als Ortsvorsteher von Lindabrunn. Ich war sehr beeindruckt von deinem Engagement. Dann, zu Beginn deiner Amtszeit als Bürgermeister, hattest du viele Probleme zu bewältigen. Mit Verstand und Herz, mit Weitsicht und Bürgernähe ist es dir und deinem Team gelungen, diese Aufgaben zu bewältigen und die Marktgemeinde Enzesfeld-Lindabrunn großartig weiter zu entwickeln. Dazu gratuliere ich dir von Herzen.

Ich spreche dir daher für deine Leistungen in deiner Tätigkeit als Bürgermeister meine Anerkennung und Respekt aus. Mehr bedeutet mir aber die Freundschaft, die uns jahrelang verbunden hat und weiterhin verbinden wird. Für die kommenden Jahre wünsche ich dir und deiner Annemarie alles Liebe und Gute, Zufriedenheit, vor allem Gesundheit und freue mich auf weitere Zusammentreffen mit dir bei diversen Veranstaltungen. Mit lieben Grüßen, Leo



Oktoberfest mit Erntedank und Danksagung

Zu einem ganz besonderen Fest kam man am Sonntag, den 1. Oktober 2023 am Rathausplatz zusammen: nämlich zum Oktoberfest mit Erntedank und „Danke!“ gesagt wurde in diesem Rahmen auch Alt-Bürgermeister Franz Schneider.

Noch vor der Hl. Messe fanden sich die Ehrengäste am Rathausplatz ein. Bürgermeister Stefan Rabl und Vizebürgermeister Alexander Schermann freuten sich, folgende begrüßen zu können: Abgeordnete zum Nationalrat Mag. Carmen Jeitler-Cincelli, Abgeordneter zum NÖ Landtag Bgm. Christoph Kainz, Sebastian Mitterhofer, LL.M. (Bezirkshauptmannschaft Baden), Bezirkshauptmann a.D. HR Mag. Ernst Anzeletti, Bürgermeister Andreas Ramharter (Leobersdorf), Bürgermeisterin Brigitte Lasinger (Schönau/Triesting), Bürgermeisterin Michaela Schneidhofer (Hernstein), Bürgermeister a.D. Dir. Anton Bosch (Leobersdorf), Bürgermeisterin a.D. Brigitte Lackner (St. Ulrich/Pillersee), Bürgermeister a.D. Leopold Nebel (Hernstein), Bürgermeister a.D. Michael Singraber (Kaumberg), Vizebürgermeister Ing. Franz Malzl (Hirtenberg), Vizebürgermeisterin Natascha Partl (Furth/Triesting), NÖ Fußballverbands-Präsident Johann Gartner, Abschnittsfeuerwehrkommandant BR Rudolf Hafellner, Dr. Günther Jungmeister, Generalmajor Ing. Mag. Hermann Kaponig, Mag. Werner Kosa, Architekt DI Karl Vohla.

Um kurz nach 09.00 Uhr kam Alt-Bürgermeister Franz „Sandy“ Schneider dann mit dem Lindabrunner Feuerwehr-Dodge angefahren und wurde von den Anwesenden begrüßt.

Es folgte die Hl. Erntedankmesse, welche von Ortspfarrer MMag. Liz. Krzysztof Szczesny zelebriert wurde, in welcher die ortsansässigen Bauern und Winzer für die diesjährige Ernte dankten.

In seiner Festansprache war es auch Bürgermeister Stefan Rabl ein Bedürfnis „Danke!“ zu sagen, nämlich an seinen Vorgänger Franz Schneider. Er war ja nicht nur 13 Jahre lang Bürgermeister unserer Gemeinde, sondern knapp 30 Jahre im Gemeinderat, 10 Jahre Ortsvorsteher von Lindabrunn und sechs Jahre geschäftsführender Gemeinderat. Ebenso war er zehn Jahre lang Feuerwehrkommandant in Lindabrunn und ehrenamtlich in zahlreichen Vereinen tätig.

Die Grußworte unserer Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner überbrachte der Abgeordnete zum NÖ Landtag Christoph Kainz und ebenso rührende Worte für Altbürgermeister Franz Schneider fand die Abgeordnete zum Nationalrat Mag. Carmen Jeitler-Cincelli.

Zahlreiche Bürgerinnen und Bürger nutzten die Gelegenheit nach dem Festakt, um Alt-Bürgermeister Franz „Sandy“ Schneider zu verabschieden und ihm alles Gute für die wohlverdiente Bürgermeister-Pension zu wünschen.

Der anschließende Frühschoppen wurde wiederum vom Musikverein Hirtenberg musikalisch umrahmt und für das leibliche Wohl sorgten in bewährter Weise das Gasthaus Linsbichler und die Landfleischdrei Sunk. Diese hatten passend zum Oktoberfest natürlich auch Weißwürstl mit Brez'n mitgebracht. Die Weinhütte vor dem Festzelt wurde von den ortsansässigen Winzern (Weingut Mayer, Weinbau Rappold, Lindenhof Schwarz, Urbanhof Stockreiter, Weinbau Wöhrer) betrieben und für die Kinder gab es eine Schminkstation. Für Kaffee & köstliche Kuchen sorgte im Café im Rathaus der neue Pächter namens „Flair“.

Dank dem herrlichen Wetter wurde bei strahlendem Sonnenschein und heißen Temperaturen bis in den späten Abend hinein gesellig gefeiert.



IMPRESSIONEN OKTOBERFEST



IMPRESSIONEN OKTOBERFEST



Ausschuss für Finanzen und Wirtschaft

Zuständig für:

- Abgaben, Steuern, Gebühren, Mieten, Pachten
- Dienstpostenplan
- Finanz- und Vermögensverwaltung
- Förderungen, Subventionen
- Gewerbeangelegenheiten (Betriebsansiedelungen, ARED-Park)
- Öffentliche Ordnung und Sicherheit (Feuerwehr, Polizei, Rettung), Hochwasserschutz
- Rechts- und Verwaltungsangel.

- Raumordnung (Bebauungsplan, Flächenwidmung)
- Verpachtung v. Gemeindegründen

Vorsitz:

- GGR Ing. Herbert Haderer

Mitglieder:

- GRin Claudia Bloyer, MA
- GGR Wilfried Dallinger
- GR Sebastian Prendinger
- GGR Franz Schwarz
- GRin Karin Widermann



Sehr geehrte Mitbürgerinnen und Mitbürger aus Enzesfeld-Lindabrunn!

Der Gemeinderat war auch in diesem wunderschönen langen Sommer, den sie hoffentlich genießen konnten, nicht untätig.

Finanzen-Wirtschaft

Kindergarten und Tagesbetreuungseinrichtung

Wie schon in der letzten Ausgabe berichtet, haben wir mit der Planung unseres neuen, zunächst zweigruppigen Kindergartens und zwei Tagesbetreuungsgruppen in der Eichengasse begonnen. Es ist uns, meiner Meinung nach, gelungen ein wirklich zweckmäßiges

Perspektive West



Baubeschrift 1

und dabei auch optisch ansprechendes Gebäude zu erarbeiten.

Um möglichst rasch die Fördergelder zu erhalten hat am 14. September 2023 der Baubeirat, bestehend aus Bürgermeister, Gemeinderäten, Amtsleiter, Bauamt, sowie eines Vertreters des beauftragten Architekturbüros Kosaplaner, in seiner ersten Sitzung beschlossen, diesen Entwurf zu genehmigen, die Grundlagen der HKLS (Heizung-Klima-Lüftung-Sanitär) besprochen und einen Bauzeitplan erarbeitet. Diesem entsprechend wird die Anlage mit September 2025 unseren Kindern zur Verfügung stehen.

Perspektive Südost



Baubeschrift 1

Perspektive Südwest



Baubeschrift 1

Perspektive Ost



Baubeschrift 1

Regenwasser Retention

Im Zuge des Neubaus der Eichengasse haben wir im Jahr 2022 ein unterirdisches Retentionsbecken mit einem Fassungsvermögen von 70m³ errichtet. Nun haben wir in einem zweiten Schritt ein Wasserwerk eingebaut, um das gesammelte Regenwasser für die Bewässerung der danebenliegenden Tennisanlage

zu nutzen. Diese Maßnahme spart den Verbrauch von Trinkwasser und entlastet den ohnehin überlasteten Mischwasserkanal. Sie sehen also, dass die Gemeinde auch in ökologischer Hinsicht Maßnahmen setzt, um wichtige Ressourcen zu sparen.

(Fotos dazu auf der nächsten Seite)



Rohbau des Beckens (September 2022)

Raumordnung

Der Gemeinderat hat in seiner Sitzung am 1. August 2023 über den Antrag der Golfpark Enzesfeld GmbH (Johannesgasse 14/33, 1010 Wien, vertreten durch Rechtsanwalt Dr. Werner Heissig) auf Änderung des Flächen- und Bebauungsplanes beraten und abgestimmt. Bei den angesuchten Flächen handelt es sich um die allgemein bekannte „Meierei“, die „Wagenre-

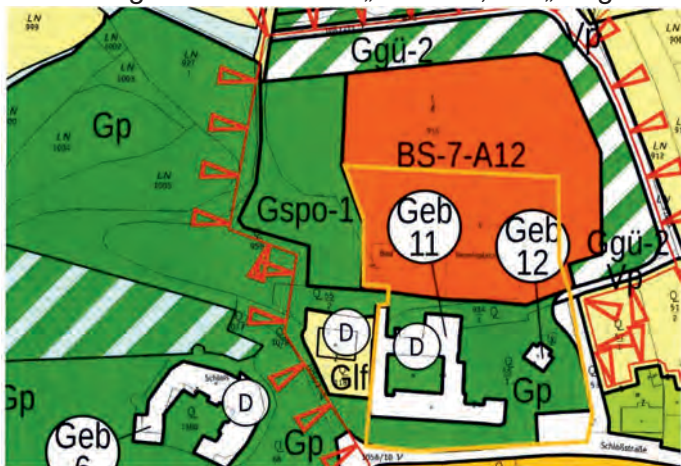


Abbildung 2: maßstabloser Ausschnitt aus dem Flächenwidmungsplan Stand: Juli 2023, orange umrandet die vermutete beantragte Fläche, eigene Quelle RRM

Liebe Bewohnerinnen und Bewohner aus Enzesfeld-Lindabrunn!

Wie Sie erkennen können, versuchen wir mit Nachdruck unsere Gemeinde in allen Bereichen noch lebens- und liebenswerter zu machen.

Dass dies manchmal auch mit Kosten für sie verbunden ist, ersuche ich nachzusehen. Aber auch die Gemeinde ist ein Betrieb, der, wenn zwar nicht gewinnorientiert trotzdem wirtschaftlich, geführt werden muss.

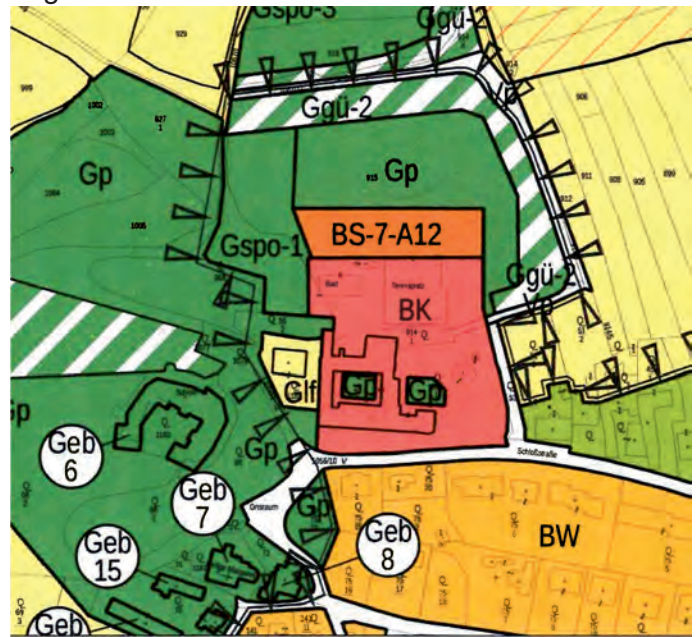
Grundsätzlich handeln wir bei Preisanpassungen nach dem Prinzip, dass alle ihren Beitrag leisten sollten, um im Gegenzug unsere sozial schwächer gestellten Mitbürgerinnen und Mitbürger unterstützen zu können. In einem relativ kleinen, so klar abgegrenzten Bereich wie einer Gemeinde lässt sich das sehr gut umsetzen.



Inbetriebnahme der Anlage am 15.09.2023

mise“, sowie um angrenzende, ebenfalls im Eigentum der Golfpark Enzesfeld GmbH stehende Grundstücke. Dem Ansuchen entsprechend sollten große Flächen in BK (Bauland-Wohnen Kerngebiet) umgewidmet werden.

Der Gemeinderat hat diesen Antrag **einstimmig** abgelehnt.



nach Umwidmung



Ich appelliere nochmals an Mitbürgerinnen und Mitbürger die Hilfe benötigen, unseren mit € 50.000,00 dotierten Sozialfonds in Anspruch zu nehmen. Ich denke, dass das der richtige Ansatz ist.

In diesem Sinne verbleibe ich mit dem Versprechen weiter für Sie zu arbeiten, um unsere Gemeinde noch lebens- und liebenswerter zu gestalten.

Ihr GGR Ing. Herbert Haderer

Ing. Herbert Haderer

Ausschuss für Umwelt und Entwicklung

Zuständig für:

- Baumkataster
- Klimaschutz, Klimabündnis
- Land- und Forstwirtschaft
- Landwirtschaftliches Wegenetz, Güterwege
- Natur im Garten, Wildbienen
- Öffentliches Grünraummanagement
- Ortsbildpflege, Bau- und Naturdenkmäler
- Ortsentwicklung

- Symposion Lindabrunn

- Umweltschutz

Vorsitz:

- GGRin Elisabeth Zottl-Paulischin

Mitglieder:

- GR Johann Gotthardt
- GGR Ing. Herbert Postl
- GR Martin Stockreiter
- GRin Andrea van Randenborgh
- GRin Susanne Zeiler



Liebe Bürgerinnen und Bürger,

ich hoffe, Sie hatten einen unbeschwerten Sommer und genießen das schöne Herbstwetter.

Im Grünraum gibt es immer viel zu tun und der trockene Sommer und das warme Frühherbstwetter hat uns vor große Herausforderung gestellt. Noch dazu ist unser Bauhofmitarbeiter Toni, der sich ausschließlich um die Rabatte bemüht hat, länger abwesend.

Wir sind bestrebt, mit dem kostbaren Gut Wasser schonend umzugehen, andererseits leiden die Pflanzen in den zu kleinen und zumeist unten größtenteils zubetonierten Beeten. Manchmal haben die Pflanzen aus Platzmangel (wie in der Hirtenbergerstraße auf Höhe Billa) nur eine 40 cm tiefe Betonwanne zur Verfügung.

Entsiegelung und Schatten

Da heißt es in Zukunft noch mehr als zuvor auf die richtige Pflanzenauswahl zu schauen und das Wasser vor Ort zu halten, wo Entsiegelung möglich ist. Diese Maßnahmen wollen wir in Gassen, wo der Straßenbelag erneuert wird, umsetzen. Gemeinsam mit den Anrainern werden entsiegelte Flächen für das Parken der Fahrzeuge, sowie auch ausreichend große Flächen für Bäume festgelegt werden.

Denn eines ist gewiss: das Klima wird wärmer, die Starkregenereignisse häufen sich. Wir sollten uns rüsten, je eher desto besser.

Große Laubbäume wirken durch die Verdunstung wie eine Klimaanlage und senken die Umgebungstemperatur um 8-10 °C. Sie binden CO₂, geben Sauerstoff ab und filtern Staub und Lärm.

Dies sollten Sie immer bedenken, bevor Sie einen

Baum fällen. Die herabfallenden Blätter, Blüten, Früchte mögen lästig erscheinen, wir sollten jedoch die Funktion der Bäume in den Vordergrund rücken.

Leider gibt es unter den Bäumen auch invasive, problematische Arten wie den

Götterbaum (*Ailanthus altissima*).

Seine ursprüngliche Heimat ist China. Er kommt mit dem derzeitigen Klima gut zurecht und ist sehr wüchsig. Er treibt zahlreiche Ausläufer und ist schwer einzudämmen. Leider verdrängt er heimische Arten. Er wächst entlang von Bahntrassen, auf Trockenrasenflächen, in Gehsteigritzen und Mauerspalt und kann durch seinen unbändigen Wuchs auch Mauerwerk zerstören. Seine Samen fliegen weit und wenn Sie genau schauen, werden Sie den Götterbaum zahlreich in unserem Ortsgebiet sichten. Mit dem Injizieren von Sporen eines Welkepilzes kann man ihn samt seinen Ausläufern erfolgreich bekämpfen.



Wildbienentag 2023

85 Wildbienenpaten kamen am 15. Oktober 2023 zur Spitalskirche. Dort wurden die Bienenkästen unter fachkundiger Anleitung von Johnny Kainz, dem Begründer des Vereins „Wildbienengarten“, geöffnet und die sage und schreibe 320.000 Bienenkokons zur Überwinterung entnommen.



Grünes Herz

Nach einer Verzögerung der Kanalverlegung kann nun endlich mit der Gestaltung unseres Naturparks begonnen werden. Im Herbst möchten wir noch alle Bäume und gegebenenfalls auch die Wildsträucher setzen, um die Winterfeuchtigkeit auszunutzen. Ich freue mich gemeinsam mit allen Entscheidungsträgern schon sehr auf die Umsetzung.



Symposium Lindabrunn Digital

Für alle, die es ganz genau wissen wollen: jetzt genügt ein Klick und sie können sich über die Kunstwerke am Gelände und die Künstler, die sie geschaffen haben, informieren. Die App ist sehr praktisch in der Anwendung und ich danke allen beteiligten Künstler für die Idee und die Umsetzung.

<https://app.symposium-lindabrunn.at/>

Einen schönen Herbst wünscht Ihnen herzlich Ihre
GGRin Elisabeth Zottl-Paulischin

Elisabeth Zottl-Paulischin

71. NÖ Landesfeuerwehrbewerbe

Die Eröffnung der 71. NÖ Landesfeuerwehrleistungsbewerbe fand am Freitag, den 30. Juni 2023 in Leobersdorf statt. Landesfeuerwehrkommandant Dietmar Fahrafellner, MSC konnte an der Spitze der Ehrengäste Landeshauptfrau-Stv. Stephan Pernkopf begrüßen, sowie unter anderem unseren Bürgermeister Stefan Rabl und viele weitere.

Am Nachmittag gingen bereits je eine Bewerbungsgruppe aus Enzesfeld und Lindabrunn an den Start, in der auch Vizebürgermeister Alexander Schermann mitlief. Sie wurden von Bürgermeister Stefan Rabl und Bürgermeister a.D. Franz Schneider tatkräftig unterstützt und angefeuert.

Die Siegerehrung fand dann am Sonntag, den 2. Juli 2023 unter Beisein von Bundeminister Gerhard Karner und Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner statt. Unter den Ehrengästen waren aus unserer Gemeinde Vizebürgermeister HFM Alexander Schermann, GGRin LAbg. Mag. Karin Scheele und GRin Michaela Platzek. Ebenfalls das ganze Wochenende über im Einsatz als Bewerber war der Lindabrunner Kommandant-Stv. BR Christian Kopp.



Bürgermeister-Gruppe bei 71. NÖ Landesfeuerwehrbewerben

Als besonderes Highlight bei den 71. NÖ Landesfeuerwehrbewerben konnten aus dem Bezirk Baden gleich zwei „Bürgermeister-Bewerbsgruppen“ gestellt werden, welche am Samstag antraten.

Aus unserer Gemeinde waren Vizebürgermeister HFM Alexander Schermann, GGR LM Franz Schwarz und Bürgermeister a.D. EOBI Franz Schneider in den Gruppen vertreten.



Feuerwehr-Leistungsabzeichen Bronze

Wir gratulieren den Kameraden FM Lubomir Stockreiter und FM Stefan Wöhrer zum Feuerwehr-Leistungsabzeichen (FLA) in Bronze!

Die Abzeichen konnte Kommandant OBI Thomas Stockreiter gemeinsam mit Bürgermeister Stefan Rabl und Vizebürgermeister HFM Alexander Schermann offiziell und feierlich überreichen.



Blutspendeaktion

Großen Andrang fand die diesjährige Blutspendeaktion im Turnsaal unserer Volksschule, wovon sich auch Bürgermeister Stefan Rabl und Vizebürgermeister Alexander Schermann überzeugen konnten.

Dank der Organisation von GRin Josefin Wirth und der Mithilfe von GR Sebastian Prendinger und Herbert Wöhrer lief alles reibungslos ab.



Ferienspiel

Insgesamt 125!!! Kinder besuchten zwischen 24. Juli und 11. August 2023 das beliebte Ferienspiel der Marktgemeinde Enzesfeld-Lindabrunn.

Geboten wurde den Kindern so Einiges: Angefangen bei Golf, über Töpfern und Theaterspielen, bis hin zum brasilianischen Kampftanz „Capoeira“ war alles dabei und die Kinder hatten täglich eine Menge Spaß.

„Ein großer Dank gebührt an dieser Stelle allen Vereinen, Institutionen und Privatpersonen, welche es uns jedes Jahr aufs Neue ermöglichen ein so tolles Ferienspiel anbieten zu können!“ so Bürgermeister Stefan Rabl, welcher gleichzeitig als Vorsitzender des Ausschusses für Bildung & Betreuung für das Ferienspiel zuständig ist. Bürgermeister Rabl weiter: „Es ist nicht selbstverständlich, dass sich Vereine unter der Woche am Vormittag Zeit nehmen, um ehrenamtlich ein Programm für die Kinder anzubieten. Hinzu kommt noch, dass die Kinder überall mit Jause und Getränken versorgt wurden – vielen Dank dafür!“.

Auch im Namen der Marktgemeinde Enzesfeld-Lindabrunn möchten wir den folgenden danken:

- Tennisclub Enzesfeld
- Weinbauverein Lindabrunn
- Verein Symposion Lindabrunn/_dieARTE
- Nora Loschan
- Hundeschule Enzesfeld
- Liste Schneider
- Golfclub Enzesfeld
- Wombats/Marcel Stech
- Laientheatergruppe Enzesfeld-Lindabrunn
- Bogensportclub Lindabrunn
- Musikverein Hirtenberg
- Capoeira NÖ
- Schützenverein Lindabrunn
- Tischtennisclub Enzesfeld
- Unikateria powered by LeKo
- Tennisklub Lindabrunn
- Freiwillige Feuerwehr Enzesfeld



IMPRESSIONEN FERIENSPIEL



Der Höhepunkt war aber mit Sicherheit das Abschlussfest am Spielplatz Lindabrunn. Treffpunkt war – wie jeden Tag – im Volksschulgarten, von wo aus die 60 Kids nach Lindabrunn gingen. Dort angekommen wartete eine abwechslungsreiche Kinderolympiade auf sie. Geschicklichkeitsspiele, Staffellauf mit dem olympischen Feuer, Gummistiefel-Weitwerfen und vieles mehr sorgte für einen bunten Vormittag. In der Pause gab es frisches Popcorn von Bürgermeister Stefan Rabl und zu Mittag wurden gemeinsam mit Vizebürgermeister Alexander Schermann Würstel über dem Lagerfeuer gegrillt.

Nach dem Mittagessen konnten sich die Kinder dann noch so richtig austoben, denn der Lindabrunner Spielplatz hat ja allerhand zu bieten. Ohne Vorgaben bildeten sich zwei Teams, die am Beachvolleyballplatz Rugby spielten, einige nutzten die Spielgeräte, andere spielten Fußball und das Highlight war sicher-

lich das „Gatschen“ in der großen Sandkiste.

Beim Abschlussfest unterstützten uns folgende Ortsansässige tatkräftig:

- Denise Bär (Kinderhaus)
- Simone Goluch (Kinderhaus)
- Melanie Jandl
- Melanie Postl (Organisation der Kinderolympiade)
- Lisa Rabl
- Susi Rabl (Popcornmaschine)
- Daniel Steiner (Gasthaus Linsbichler, Mittagessen)

Nicht nur beim Abschlussfest, sondern alle drei Wochen hindurch kümmerten sich Claudia Goluch (Kinderhaus Schimmelgasse), Anja Baumgartner und Lena Stockreiter (beide Ferienspiel-Praktikantinnen) liebevoll um die Kinder – vielen Dank dafür!



IMPRESSIONEN FERIENSPIEL



Big Band Open-Air-Konzert

Zu einem Big Band-Open-Air-Konzert der Extraklasse traf man sich am Freitag, den 14. Juli 2023 am Rathausplatz.

An die 400 Besucher folgten der Einladung und konnten den Klängen der Swingin' Sirs & Sisters – Big Band Hirtenberg lauschen. Bei angenehmen, sommerlichen Temperaturen bot der Rathausplatz in Enzesfeld-Lindabrunn das ideale Ambiente für das eindrucksvolle Konzert.

Unter den zahlreich erschienen Gästen waren allen voran Bürgermeister Stefan Rabl und Vizebürgermeister Alexander Schermann anwesend, zu begrüßen galt es auch den Gründer der Band: Ehrenbürger und Ehrenkapellmeister Berndt Lindmayer.

Für das leibliche Wohl war ebenfalls bestens gesorgt. Für kühle Getränke sorgte der Weinbau Lindenhof Schwarz und kulinarische Schmankerl kamen vom Gasthaus Linsbichler (Inh. Daniel Steiner).



Sommertour 4.0 Musikverein Hirtenberg

Mit der Sommertour 4.0 gingen die beliebten öffentlichen Proben des Musikverein Hirtenberg heuer bereits in die vierte Runde.

6. Juli: Die erste Station war beim Heurigen Urbanhof Stockreiter. Bei heißen Temperaturen konnte man kühle Getränke und eine flotte Musik genießen.

13. Juli: Die Woche darauf machte die Sommertour 4.0 beim Weinbau Rappold-Schlegl halt. Hier war der Hof trotz des Regens bis auf den letzten Platz gefüllt.

20. Juli: Eine Woche später ging es weiter beim Weinbau der Familie Wöhrer. Auch hier war der Hof wieder prall gefüllt und bei leckerem Gegrillten

lauschte man der Blasmusik.

27. Juli: Beim Picknick im Weingarten vom Weingut Mayer wurde die Woche darauf aufgespielt. Hier konnten die Gäste sowie die Musiker die herrliche Aussicht über Enzesfeld genießen.

3. August: Bei sommerlichem Wetter konnten die Gäste beim Weinbau Schwarz das Finale der Sommertour 4.0 genießen.

Die in der Coronazeit geborene Sommertour hat nun bereits Tradition und man darf gespannt sein, ob es im nächsten Jahr die Sommertour 5.0 des Musikverein Hirtenberg geben wird...



Robert Grögler: Der Starfotograf der Sterne

Bilder ferner Galaxien anzufertigen gilt zurecht als die Königsdisziplin der Fotografie. Laien verbinden damit hochkomplexe und sehr teure Kameras. Ein Amateur-Astronom aus Lindabrunn beweist, dass das auch mit dem Smartphone funktioniert.

Robert Grögler erlag schon als Kind der Faszination der Sterne. Schon als Achtjähriger, so erzählt er, habe er sich mit den Sternbildern beschäftigt. Heute, als 53-Jähriger, bildet das Wissen um die Sternbilder die Grundlage für seine Leidenschaft der Sternenfotografie. Denn damit orientiert er sich am Himmel, um die Galaxien und Sternennebel fotografieren zu können, die er für sich auswählt.

Die Technik dafür ist denkbar einfach: Ein Teleskop, das er um 5000 Euro in den USA erstand, verbindet er mit einem ebenfalls in Amerika entwickelten Adapter für sein Smartphone. Damit blickt er praktisch über die Oberfläche des Smartphones durch das Okular des Teleskops zu den Sternen. Was simpel klingt, wird in Österreich kaum angewendet, im Gegensatz zu den USA, wo das durchaus gängig sei, wie Grögler erzählt. Warum nicht auch hier mehr Astro-Fotografen diese Technik anwenden? „Eine gute Frage, ich weiß es nicht.“

Langes Warten auf den richtigen Augenblick

Der Amateur-Astronom, der früher Schlagzeuger einer Death-Metal-Band war, fertigt die Fotos in oft stundenlangen nächtlichen Sessions an, denn die

richtigen Bilder sind verbunden mit der richtigen Zeit und einem sternklaren Himmel sowie wenig Lichtverschmutzung.

Einer der Lieblingsplätze von Robert Grögler liegt in seiner Heimat, nämlich der Skulpturenpark Symposium auf einem Hügel oberhalb von Lindabrunn. Hier liegt er stundenlang auf der Lauer auf der Jagd nach dem richtigen Sternbild.

Das aufsehenerregendste Bild gelang Grögler vom Kometen „Neowise“, das Aufnahme in ein Buch der amerikanischen Raumfahrtbehörde NASA zum Thema Astrofotografie mit dem Smartphone fand. „Ich bin Amateur und fotografiere nur für mich. Wenn sich dann aber die NASA bei dir meldet und dein Foto für eine ihrer offiziellen Druckwerke verwendet, dann ist das schon eine extreme Befriedigung und Bestätigung“, so der Fotograf, der in seinem Erfolg auch einen Auftrag sieht, weiter den Himmel nach spektakulären Bildern abzusuchen – auch dann, wenn es ihn viele schlaflose Nächte kostet.

Quelle: ORF NÖ, Robert Salzer, noe.orf.at, 20.08.2023



Taferlklassler 2023/2024

Bürgermeister Stefan Rabl besuchte am Freitag, den 8. September 2023 die beiden ersten Klassen unserer Volksschule und hieß die frisch gebackenen Schulkinder herzlich willkommen.



Zum Einstand gab's für jedes Kind der beiden ersten Klassen ein reflektierendes Bärchen für die Schultasche, damit die Kinder am Schulweg auch bei schlechter Witterung gut gesehen werden.



Gemeindegipfel Netzwerk.Natur.Region.

Für den gemeinsamen Austausch kommen die Entscheidungsträger der Netzwerk Natur Region einmal im Jahr zusammen. Gemeinsam werden wichtige Biodiversitätsthemen besprochen, gemeinsame Aktivitäten überlegt und Lösungen für Probleme gesucht.



35 Vertreter - Bürgermeister, Vize-Bürgermeister, Gemeinderäte, Abteilungs-Mitarbeiter - aus 22 Gemeinden sowie die Experten des Landschaftspflegevereines trafen sich dieses Jahr im Gemeindezentrum in Enzesfeld-Lindabrunn, um sich intensiver mit dem Thema „Bäume im Siedlungsgebiet“ zu befassen. Um das Engagement der Gemeinden der Netzwerk Natur Region direkt auf der Fläche sichtbar zu machen, wurde den Gemeindevertretern außerdem feierlich eine Tafel für einen Hotspot oder einen Trittstein auf ihrem Gemeindegebiet überreicht.

Nach einer herzlichen Begrüßung von Gastgeber und Bürgermeister Stefan Rabl, in der die Wichtigkeit von gemeindeübergreifender Zusammenarbeit betont wurde, folgten einleitende Worte von LAbg. und Pfaffstättens Bürgermeister Christoph Kainz. Biologin und LPV-Obfrau Irene Drozdowski gab einen motivierenden Überblick über die gemeinsamen Erfolge der Netzwerk Natur Region.

Den fachlichen Input lieferten unsere Expert:innen im Rahmen zweier Vorträge. Baum-Experte Alexander Mrkvicka - beruflich im Land- und Forstwirtschaftsbetrieb der Stadt Wien - brachte den Zuhörern das Thema näher. Herausforderungen durch Hitze und Trockenheit, Beschädigungen und chemische Belastungen sowie die häufigsten Fehler wie das Pflanzen von zu großen Bäumen und von ungeeigneten Arten wurden ausführlich besprochen. Stattdessen sollte lieber auf kleine Bäume und auf aus heutiger Sicht geeignete Arten wie Zürgelbaum, Gleditschie, Schnurbaum und Feld-Ahorn gesetzt werden.



Das Pflanzen verschiedener Baumarten ist zu empfehlen, von invasiven Arten wie Götterbaum, Blauglockenbaum und Robinien ist jedoch abzuraten.

Anschließend gab Landwirt und Obstbaumexperte Johannes Kleedorfer (Klosterbauer) einen spannenden Einblick in sein Spezialgebiet Obstbäume und betonte dabei anschaulich, wie wichtig es ist die richtige Art, Sorte und Unterlage für den jeweiligen Standort zu wählen.

Bei köstlicher kulinarischer Versorgung vom Weinbau Rappold - zu der Bürgermeister Stefan Rabl einlud - konnten anschließend alle fachlichen Fragen besprochen und gemeinsame Erfolge gefeiert werden.

Um die Thematik weiter zu vertiefen, organisieren die Biologen des Landschaftspflegevereines einen Praxis-Tag „Bäume im Siedlungsgebiet“ für Gemeinde-Mitarbeiter und Local Heroes. Für die Bewusstseinsbildung in der Bevölkerung wird außerdem ein umfangreicher Fachartikel für die Gemeindemedien ausgesendet.

Unter den Gästen konnten GGRin Elisabeth Zottl-Paulischin, GR Johann Gotthardt, GR Ing. Bernhard Schöller und GRin Susanne Zeiler begrüßt werden.



Dirndlgwand-Sonntag

Bereits zum 3. Mal fand der traditionelle Dirndlgwand-Sonntag am Rathausplatz statt und zahlreiche Besucher folgten der Einladung.

Der ökumenische Gottesdienst wurde vom römisch-katholischen Pfarrer MMag. Liz. Krzysztof Szczesny und vom evangelischen Lektor Ing. Gregor Gerdenits zelebriert und bereits bei der Predigt kam das Thema Ortstracht zur Sprache.

Den anschließenden Frührschoppen umrahmte der Musikverein Hirtenberg und während des Festes wurde den Besuchern allerhand geboten.

Im Café im Rathaus fand eine Stammzellen-Typisierungsaktion durch den Verein „Geben für Leben – Leukämiehilfe Österreich“ statt, und da dem ausführenden Verein je Typisierung Kosten von € 40,00 entstehen, wurde parallel dazu fleißig gespendet. Der Erlös der Mehlspeisen – welche von den Ortstrachtlern gebacken und verkauft wurden – kam zur Gänze der Stammzellen-Typisierung zugute, ebenso der Erlös aus dem Verkauf von Tombola-

Losen, wo es neben zwei Geschenkkörben (gespendet von Bürgermeister Stefan Rabl und Vizebürgermeister Alexander Schermann) als Hauptpreis einen Gutschein für eine Ortstracht (gespendet von Susi Osztovcics) zu gewinnen gab. Die Gewinner waren: 3. Platz Carola Fürst, 2. Platz Carina Gehmayer, 1. Platz GRin Michaela Platzek (nachdem Amtsleiter OSEkr. Ing. Gregor Gerdenits den Hauptpreis weiter verlosen lies).

Außerdem wurde das Trachtenpärchen 2023 gekürt. Man konnte sich von der Fotobox fotografieren lassen und das Foto dann aufhängen. Auf die Fotos konnte dann jeder Gast Kluppen hängen, welche es zu kaufen gab. Der Erlös daraus kam wieder der Stammzellen-Typisierung zugute. Das Trachtenpärchen 2023 ist ein Kinder-Geschwisterpärchen und die beiden heißen Sophia Gamperl & Alexander Herber. Gewonnen haben die beiden eine Rundfahrt mit einem Feuerwehrauto und einen Tag im Familypark in St. Margarethen.



IMPRESSIONEN DIRNDLGWAND-SONNTAG

Die stolze Summe von € 4.300,00 konnte durch freie Spenden, den Mehlspeisverkauf, sowie den Verkauf der Tombola-Lose und der Trachtenpärcchen-Kluppen erzielt werden. An dieser Stelle auch ein herzliches „Dankeschön“ an Susanne Osztovics, denn sie hat 2019 die Initiative ergriffen und die Ortstracht ins Leben gerufen und ist seitdem maßgeblich an der Fortführung und Weiterentwicklung bestrebt. Außerdem kümmerte sie sich beim diesjährigen Dirndlgwand-Sonntag nicht nur um die Mehlspeisen, sondern initiierte auch die Stammzellen-Typisierungsaktion.

Für das kulinarische Wohl sorgten die Landfleischerei Sunk (Speisen), das Gasthaus Linsbichler (Getränke) und das Weingut Urbanhof Stockreiter (Weinhütte). Der Blumenschmuck kam von der Unikateria und die ortsansässige Floristin Marianne Hadrigan spendete Blumensträuße im Ortstracht-Design.

Ein besonderer Höhepunkt war mit Sicherheit das gemeinsame Foto aller Ortstrachtler – hier ist das Motto „traditionell | individuell | einzigartig“ so richtig sichtbar geworden.

Neben tollem Kinderschminken und einem lustigen Karussell für unsere Jüngsten gab es im 2.OG im Rathaus die Wanderausstellung „lebensader.triesting“ anzusehen.

Bürgermeister Stefan Rabl konnte eine Vielzahl an Ehrengästen begrüßen: LAbg. Bgm. Christoph Kainz (in Vertretung von LH Johanna Mikl-Leitner), Mag. Magdalena Österle (Bezirkshauptmannschaft Baden), Vizebürgermeister Ing. Franz Malzl (Hirtenberg), Bezirkshauptmann a.D. HR Dr. Heinz Zipper, Ehrenbürger & Ehrenkapellmeister Dentist Bernd Lindmayer, EOBI Franz Smrcka (FF Enzesfeld) und Dr. Günther Jungmeister.





Dirndl- gwand- g 2023



Neues von der Ortstracht

Die „Ortstrachtler“ können nicht nur wunderschöne Trachten nähen und mit ihnen feiern, sondern sie sind auch immer da, wenn Hilfe benötigt wird.



So konnten wir am heurigen Dirndlgwand-Sonntag die Stammzellen-Typisierungsaktion der Gemeinde mit dem Kuchen- und Kaffeestand unterstützen. Spontan haben sich sofort viele gemeldet um einen Kuchen zu backen, zu spenden, oder beim Verkauf zu helfen. Daher konnten mit den selbstgemachten Mehlspeisen € 1.500,00 zu der Gesamtspendensumme von € 4.300,00 beigetragen werden.



Ich freue mich sehr, dass noch immer laufend neue Ortstrachten entstehen und dass wir immer wieder gemeinsam damit an Gemeindeveranstaltungen teilnehmen und diese auch unterstützen können.

Vielen Dank für eure Mithilfe!

Ich würde mich sehr freuen, recht viele von euch bei den kommenden Veranstaltungen zu sehen und wünsche euch bis dahin noch alles Gute.



Wer Interesse an der Ortstracht hat, kann sich gerne bei mir, Susanne Osztovcics, telefonisch unter 0676/702 66 72, melden.



Eröffnung Topothek

Zur Eröffnung unserer Topothek kamen viele interessierte Gemeindeglieder am Dienstag, den 12. September 2023 in den Festsaal im Rathaus.

Unter den Gästen konnte Bürgermeister Stefan Rabl folgende ganz besonders begrüßen: Vizebürgermeister Alexander Schermann, LAbg. GGRin Mag. Karin Scheele, LEADER Region Triestingtal Geschäftsführerin DI Anette Schawerda, den Topotheks-„Erfinder“ Mag. Alexander Schatek, den Betreuer der Wanderausstellung „lebensader.triesting“ Peter Bichler und natürlich unsere Topothekarin Sabine Haruk. Bürgermeister Stefan Rabl bedankte sich vor allem bei Sabine Haruk für ihre intensive Arbeit: Fotos zusammentragen, digitalisieren und beschlagwortet in die Topothek einspielen.

Was eine Topothek eigentlich genau ist, erläuterte im Anschluss Mag. Alexander Schatek und unternahm mit den Gästen alsdann einen virtuellen Streifzug durch die Vergangenheit von Enzesfeld-Lindabrunn. Knapp 1.600 Bilder umfasst unsere Topothek derzeit und ist stetig am Wachsen. Man kann Suchbegriffe eingeben, nach Orten suchen, oder sich durch die Verlinkungen weiterführen lassen. Unter den Personen, welche bereits Fotos zur Verfügung gestellt hatten, verlor Topothekarin Sabine Haruk drei Preise. Gewonnen haben Susanne Osztovcics, Philipp Linsbichler und Paul Linsbichler.

Im Anschluss lud Bürgermeister Stefan Rabl alle Anwesenden noch zum geselligen Beisammensein ein, wobei man vom Gasthaus Linsbichler kulinarisch umsorgt wurde.



Feuerwehrfest Enzesfeld

Vorerst einmal ein großes Dankeschön an die Geschäftswelt und Gewerbetreibenden in und rund um Enzesfeld-Lindabrunn. Wir hatten täglich bis zu 70 Preise für unsere Tombola.

Beginnen wir mal mit dem Donnerstag: Die Lebensgefährtin unseres Kameraden „Knolli“ hat, trotzdem sie hoch schwanger war, bei den letzten Vorbereitungen mitgeholfen. Plötzlich gab es einen großen Tumult. Ein Mann musste vor zur Straße laufen und die bereits alarmierte Rettung einweisen. Jenny hatte plötzlich den Blasensprung und wurde mit einem RTW des Roten Kreuz ins Spital gebracht. Knolli hat sie natürlich begleitet um bei der Geburt dabei zu sein. Kurz vor 18.00 Uhr kam dann der Anruf: „Wir haben unser Feuerwehrfest Baby!“. Tobias hat um 17.16 Uhr mit 3.030g und 50 cm das Licht der Welt erblickt. Mutter und Kind sind wohlauf. Nach der erfreulichen Nachricht haben wir natürlich mit unserem Knolli (nachdem er wieder vom Krankenhaus zurück war) gefeiert.

Der Freitag begann recht ruhig. Ab 20.00 Uhr hat die Band Wolf & Co. für gute Musik gesorgt. Heuer hatten wir erstmals eine Weinbar, die ab 18.00 Uhr geöffnet hatte. Es gab nicht nur gute Weine vom Weingut Mayer zu verkosten, sondern auch ein paar Eigenkreationen unsererseits. Fruchtig-sommerliche-exotische Spritzer (Wassermelone, Erdbeere, Veilchen, Mango und Kiwi) fanden bei den Besuchern großen Anklang.

Am Samstag fand unser legendäres Gesellschaftsschnapsen ab 13.00 Uhr statt. Dieses hat Helmut Wöhrer gewonnen. Ein Highlight beim Schnapsen war unter anderem, dass unser Kommandant OBI Michael Hebesberger als Gegner unseren Bürgermeister Stefan Rabl zugelost bekam. Unser Kommandant hat die Ehre der Feuerwehr gerettet und das Spiel gewonnen. Abends ab 20.00 Uhr unterhielten uns die Amarillos mit guter Musik. Nach einem sehr gut besuchten Samstag endete der Tag um ca. 04.00 Uhr früh.

Der Sonntag begann traditionell mit der Feldmesse, die vom Musikverein Hirtenberg musikalisch untermalt wurde. Danach bedankte sich Bürgermeister Stefan Rabl in seiner Rede für die geleisteten Einsätze. Auch unser Bürgermeister a.D. EOBI Franz Schneider wurde für eine letzte Rede hinter das Mikrofon gebeten. Als Abschluss seiner langen Bürgermeisterzeit bedankte sich Kommandant

Hebesberger mit einer kleinen Trophäe in Form einer Flamme für die gute Zusammenarbeit zwischen Gemeinde und Feuerwehr. Weitere Festgäste waren Vizebürgermeister Alexander Schermann, GGR Wilfried Dallinger, GGR Ing. Herbert Haderer, GGR Ing. Herbert Postl, GGRin LABg. Mag. Karin Scheele, GR OFM Marcel Stech und GRin Josefin Wirth. Danach hat der Musikverein Hirtenberg unter der Leitung von Kapellmeister Michael Osztovics den Frühschoppen musikalisch umrahmt. Helmut Saurer, Steinmetzbetrieb in Enzesfeld, hat unserer Wettkampfgruppe einen Satz neue Wettkampfsauger gespendet und die Landfleischerei Robert Sunk hat für den Hauptpreis (ein Spanferkel) gesorgt. Die letzten Gäste verließen das Fest um 17.30 Uhr.

Wir bedanken uns nochmals für ihren Besuch und freuen uns jetzt schon aufs nächste Jahr. Gut Wehr!



IMPRESSIONEN FEUERWEHRFEST ENZESFELD



Freiwillige Feuerwehr Enzesfeld

Personensuche

Zu einer Personensuche wurde die Feuerwehr Enzesfeld am Samstag den 9. September 2023 um 23.39 Uhr alarmiert.

Ein Pensionist aus dem Bezirk Wiener Neustadt wurde am Samstagnachmittag den 9. September 2023 bei der Polizei von Familienangehörigen als vermisst gemeldet. Der Mann ist körperlich stark beeinträchtigt und mit einem Elektro-Behindertenfahrfahrzeug unterwegs gewesen, zudem ist er auch Diabetiker und kann sich nur schwer verständigen. Mehrere Polizeistreifen suchten nach dem Mann. Gegen 22.00 Uhr wurde auch die Feuerwehr hinzugezogen, wo dann der Vermisste im Raum Kottlingbrunn-Schönau-Leobersdorf angeblich von Passanten mit dem Behindertenfahrzeug gesehen wurde. Nachdem in diesem Bereich der Vermisste von den dortigen Feuerwehren trotz intensiver Suche nicht aufgefunden werden konnte und dann weitere Meldungen bei der Polizei einlangten über Sichtungen im Bereich Enzesfeld, verlagerte sich das Suchgebiet in den Raum Enzesfeld-Lindabrunn-Hirtenberg. Auch hier wurde die Person nicht aufgefunden. Kommandant OBI Michael Hebesberger ließ nicht locker und hat über die Bezirksalarmzentrale (BAZ) Baden noch in weiterer Folge die Feuerwehren Matzendorf und Hölles (beide Bezirk Wiener Neustadt), Aigen und Hernstein alarmieren lassen. Dies hatte sich als vollkommen richtig herausgestellt. Um

ca. 03.30 Uhr am Sonntag wurde der Pensionist von einem Suchtrupp der Kameraden aus Aigen wohlauf auf einem Waldweg zwischen Lindabrunn und Aigen gefunden.

PKW-Bergung

Am Nachmittag des 21. August 2023 kam ein Lenker mit seinem PKW aus ungeklärten Umständen in diese missliche Lage. Das beschädigte Fahrzeug wurde von uns mittels Kran geborgen und gesichert abgestellt. Verletzt wurde niemand und an der Hausmauer entstand geringer Sachschaden. Einsatzdauer war ca. 1 Stunde.



Brandeinsatz

Am Vormittag des 19. August 2023 unterstützten wir die Feuerwehr Lindabrunn bei einem Brandeinsatz (B2 Kellerbrand).

Brandeinsatz

Am Freitag, den 14. Juli 2023 wurde die Feuerwehr Enzesfeld um 16.56 Uhr mittels Sirene, Pager und SMS zu einem Brandeinsatz alarmiert.



In einem Enzesfelder Gewerbebetrieb kam es in der hauseigenen Trafostation zu einem Kurzschluss. Durch die Wucht der berstenden Sicherung wurde auch die Tür des Raumes aus den Angeln gerissen. Aufgrund der ebenfalls auftretenden Rauchentwicklung wurde der Alarm durch die Brandmeldeanlage ausgelöst.



Beim Eintreffen der Feuerwehr wurde kein Brand wahrgenommen. Der Einsatzleiter erkundete die Räumlichkeiten mit der Wärmebildkamera und übergab danach die Trafostation dem Hauselektriker. Nach ca. einer halben Stunde konnte die Feuerwehr wieder einrücken.

Technischer Einsatz

Am 13. Juli 2023 wurde die Feuerwehr Enzesfeld um 11.37 Uhr zu einer Türöffnung (Aufzug) alarmiert.

Beim Eintreffen bot sich dem Einsatzleiter folgendes

Lagebild: Vermutlich aufgrund eines technischen Gebrechens öffnete sich die Tür des Aufzuges nicht. Die darin befindlichen Personen haben über den Notfallknopf um Hilfe gebeten. Da zu dem Zeitpunkt kein Techniker in der Nähe war, wurde seitens der Aufzugfirma die Rettungskette in Gang gesetzt und die Feuerwehr alarmiert. Die darin befindlichen Personen waren beim Eintreffen der Kameraden nicht mehr im Aufzug. (Vermutlich ging die Tür dann doch noch auf). Seitens der Feuerwehr wurde der Aufzug gesperrt und an den eingetroffenen Techniker übergeben. Danach konnten die Kameraden wieder einrücken und die Einsatzbereitschaft wieder herstellen.



Das Jobportal www.jobfürmich.at



verbindet **Jugendliche** und **Wirtschaftstreibende** in der Region Triestingtal!

- **Unternehmen** können selbstständig und kostenlos ihre Lehrstellen, Jobangebote und Praktikumsmöglichkeiten ab sofort einreichen → www.jobfürmich.at/job-einreichen/
- **Jugendliche** erhalten die Möglichkeit Lehrstellen und Jobangebote im direkten Wohnumfeld zu finden und darüber hinaus viele nützliche Tipps, Knowhow zum Bewerbungsprozess.

Gerne unterstützen wir Unternehmen bei auftretenden Fragen und Jugendliche im Rahmen eines Beratungsgesprächs beim Bewerbungsprozess!

Das Jobportal ist Teil des Projektes WIRKstatt, das zur Förderung im Rahmen des EU- Programms Ländliche Entwicklung/LEADER 2014-20 eingereicht wurde. Umgesetzt wird das Projekt von der Jugendberatungsstelle ELEMENTS in Kooperation mit der Mobilen Jugendarbeit TANDEM.



Jugendberatungsstelle ELEMENTS neue Öffnungszeiten!



Vertrauliche und kostenlose Beratung von Jugendlichen im Alter von 12 bis 23 Jahren und deren Eltern und Angehörigen. Beratungen außerhalb der Öffnungszeiten nach Terminvereinbarung.

Dienstag: 15 bis 17 Uhr Schwerpunkt: Gesundheitsförderungsprojekt GoBIG 2.0;

Mittwoch: 15 bis 16 Uhr Hausübungsbetreuung: Dodos Denkwerkstatt, Einzelberatung
16 bis 18 Uhr offener Treffbereich und Beratung

Montag Claudia ist zwischen 9 bis 12 per Telefon, WhatsApp oder E-Mail erreichbar.

- Beratung bei allen jugendspezifischen Themen- und Problemstellungen, Konfliktmoderation, Begleitung zu Ämtern und Behörden,
- Informationsbereich mit freiem Interzugang und PC-Nutzung, Freizeitangebote, Projekte,
- Erstberatung an Schulen (u.a. am BG Berndorf),
- Workshops für Schulen, Betriebe und Jugendgruppen auf Anfrage.

KONTAKT Jugendberatungsstelle ELEMENTS:

Alexanderstr. 8 in 2560 Berndorf
E-Mai: elements@jugendinitiative.net
Mehr Infos: www.jugendinitiative.at

Jugendberaterin: Mag. Claudia Füreder
mobil 0676-3593570 (Mo, Di, Mi)
Jugendberater: Philipp Griessler
mobil: 0676-9202302 (Di, Mi)



LEADER Region Triestingtal

Neues aus der LEADER Region Triestingtal

Nur wer selbst aktiv ist, kann die Zukunft mitgestalten. Die neue LEADER-Periode 2023-2027 ist angelaufen und der erste Förderaufruf wurde bereits auf der digitalen Förderplattform der AMA veröffentlicht. Damit können neue Projekte eingereicht werden. Das LEADER-Programm setzt auf die vier Schwerpunkte Wertschöpfung, Naturraum, Gemeinwohl und Klimaschutz und bietet die Möglichkeit regionale Initiativen ideell und finanziell zu unterstützen. Ob Gemeinden, Private, Wirtschaftstreibende oder Vereine, jeder kann sich mit eigenen Projektideen im Regionsbüro melden. Sie erreichen uns unter office@triestingtal.at. Wir beraten Sie gerne zu Ihren Projektideen.



Am 8. September 2023 durften wir unser neues Büro offiziell eröffnen. Dieses Frühjahr wurde der ehemaligen Wartehalle des Bahnhofs Berndorf eine neue Funktion gegeben, damit beleben wir ein Leerstandsobjekt im Herzen von Berndorf und sind gemeinsam mit dem Klima- und Energiemodellregionsmanager Triestingtal und der touristischen Regionsbetreuung zentral in der Region verankert.

Regionsausflug

Zur Förderung des internen Regions-Austausches wurde im Juli ein Regionsausflug gestartet. Unterwegs im Oldtimerbus konnten interessante Projekte wie das Regenbogental in Leobersdorf, oder die Dumba Schnecke (Strom-



erzeugung mit integrierter Fischaufstiegshilfe) besichtigt und unterschiedlichste Themen im gemütlichen Rahmen z.B. beim Günselsdorfer Verweilplatz in der Triesting-Au diskutiert werden. Ziel dabei war unbekannte Ecken aus der eigenen Region herzuzeigen und gute Projekte vor den Vorhang

zu holen. Denn durch gemeindeübergreifende Maßnahmen soll die Lebensqualität in der Region auch mit LEADER-Unterstützung gestärkt werden.

Bleiben Sie gut informiert



Sie finden uns auf Facebook, Instagram und unter www.triestingtal.at. Wenn Sie sich eingehend zum aktuellen LEADER-Programm informieren wollen, sind Sie herzlich zum nächsten Triestingtaler Gemeindetag am 18. Oktober 2023 um 18.00 Uhr ins Eventcenter Leobersdorf eingeladen.

Triestingtaler Gemeindetag 2023

18.10.2023, 18.00 Uhr

Eventcenter Leobersdorf
Färbergasse 9, 2544 Leobersdorf







Mobile Jugendarbeit TANDEM

Die Mobile Jugendarbeit TANDEM war in den Sommermonaten in Enzesfeld-Lindabrunn wie gewohnt im Rahmen von Streetwork, einer Form der aufsuchenden Jugendsozialarbeit, unterwegs. Im Rahmen dessen sucht die Mobile Jugendarbeit TANDEM regelmäßig Plätze auf, wo sich Jugendliche vermehrt aufhalten. Dabei stellen sich die Streetworker Jugendlichen zwischen 12 und 23 Jahren als professionelle Universalansprechpartner für Beratungsgespräche und Informationen jeglicher Art zur Verfügung.

Außerdem konnte einem langersehnten Wunsch vieler Jugendlichen nun ein Stück näher gekommen werden. Das alte Pechhacker Glashaus wird den Jugendlichen, die mit der Mobilien Jugendarbeit TANDEM Kontakt aufnehmen wollen, seit dem Sommer als Anlaufstelle zur Verfügung gestellt.

Dass hier noch viel getan werden muss, bevor es gemütlich wird liegt auf der Hand. Doch die Jugendlichen haben bei der Gestaltung großteils freie Hand und viele der von TANDEM gesammelten Wünsche können in den nächsten Monaten umgesetzt werden. Anfangs braucht es ordentliches Anpacken, aber auch die Zeit der feinen künstlerischen Gestaltung wird kommen – natürlich in jugendlichem Flair. Im Sommer wurde mit der groben Arbeit bereits begonnen, ab sofort können Jugendliche immer dienstags von 17.00 bis 19.00 Uhr in der Anlaufstelle vorbei schauen. Zum Mithelfen, zum Tratschen mit TANDEM, für psychosoziale und rechtliche Beratungen zu speziellen Themen, oder auch nur um sich mit Freunden zu treffen.

In den Sommermonaten bot TANDEM den Jugendlichen wie immer auch Freizeitaktionen und Projekte an. Dazu zählten im Sommer 2023 vorwiegend Turniere, wie das Basketballturnier in der Jugendsportarena Leobersdorf. Dass Basketball derzeit hoch im Kurs ist, ist vielleicht auch den Erwachsenen schon aufgefallen.

Darüber hinaus bietet die Mobile Jugendarbeit TANDEM über das gesundheitsfördernde Projekt GoBIG 2.0 unterschiedlichste Möglichkeiten für Jugendliche an.

In der letzten Ferienwoche stand, wie auch schon in den letzten Jahren, die GoBIG Lernwoche an. Jugendliche aus Hirtenberg, Enzesfeld-Lindabrunn, Berndorf, sowie sogar aus Altenmarkt nahmen das Angebot in Anspruch und lernten fünf Tage lang jeden Vormittag in Begleitung von Dodo's Lernhilfe im Jugendtreff Leobersdorf unterschiedliche Fächer – ob Nachprüfung, Einstimmung auf die Schule oder einfach besser Deutsch sprechen – alle Bedürfnisse konnten abgedeckt werden. Auch am Nachmittag kamen die Teilnehmer auf ihre Kosten: Kino, Klettern, Schwimmen und ein Besuch in der Trampolinhalle rundeten das Programm ab. Wir wünschen allen Jugendlichen an dieser Stelle einen guten Start ins neue Semester oder auf ihrem Weg in die Berufswelt!

Im neuen Schuljahr gibt es wieder die gewohnten Angebote

für Jugendliche aus der ganzen Region:

- Lerncafé: Jeden Mittwoch von 15.00 bis 16.00 gratis Nachhilfe in der Jugendberatungsstelle ELEMENTS in Berndorf
- Podcast: „Jugendsphären“ – Ein Podcast von und für Jugendliche -überall dort, wo es Podcasts gibt! Hört euch die 7 Episoden an, oder macht bei den kommenden Folgen mit! Eure Themen und eure Meinungen sind gefragt!
- Elterncafés zu unterschiedlichen Themen aus der Lebenswelt von Eltern und Jugendlichen – die nächsten Termine auf Anfrage bei TANDEM.
- Bewegungsangebote in den Turnhallen des Gymnasiums Berndorf am Dienstag, sowie in der Volksschule Schönau am Mittwoch sind offen für alle Jugendlichen! Hier können sie aufgestaute Energie konstruktiv loswerden, Spaß haben, Spiele spielen und Freunde treffen.

Wer TANDEM kennenlernen möchte, kann das jeden Dienstag in der Anlaufstelle im Glashaus, beim Streetwork im öffentlichen Raum, oder bei einem der zahlreichen Projektteile von GoBIG2.0 in der ganzen Region.

Zuletzt möchten wir noch unseren neuen Kollegen Gabriel herzlich begrüßen und vorstellen. Gabriel ist eigentlich Primarpädagoge und hat sich vor kurzem für einen beruflichen Wechsel in Richtung Sozialpädagogik und Jugendarbeit entschieden. Wir freuen uns, dass er uns als Projektmitarbeiter und Co-Ansprechpartner für die Gemeinde Enzesfeld-Lindabrunn jedenfalls bis Jahresende hilft. (Gabriel: 0676/766 24 72, Michi: 0676/345 47 56)

Hast du Fragen? Möchtest du im Vertrauen über ein schwieriges Thema reden? Möchtest du mehr über unsere Aktionen und Angebote wissen? Ruf an, schreib uns oder folge uns!

Facebook und Instagram: @mobilejugendarbeitandem

Homepage: www.jugendinitiative.at

Erreichbarkeit: Dienstag – Freitag 10.00 – 20.00 Uhr

Adresse: Leobersdorfer Straße 42, 2560 Berndorf

Ansprechpersonen:

Mag. (FH) Michael Schaller
0676/345 47 56

michael.schaller@jugendinitiative.net

Gabriel Korb-Weidenheim
0676/766 24 72

gabriel.korb-weidenheim@jugendinitiative.net

Weitere Kontaktdaten:

Web: www.jugendinitiative.at/tandem

Facebook und Instagram: @mobilejugendarbeitandem

Katholische Pfarre

Liebe Gemeinde!

In jener Zeit trat Petrus zu Jesus und fragte: Herr, wie oft muss ich meinem Bruder vergeben, wenn er sich gegen mich versündigt? Siebenmal?

Petrus versucht selbst eine Antwort: Siebenmal? Petrus hat für seine Begriffe schon sehr hoch angesetzt, kaum zu überbieten. Jesus antwortet: siebenundsiebzig Mal! Jedes Mal, immer! Petrus fragt nach einem Maßstab, nach einer oberen Grenze des Verzeihens. Jesus sagt: Es gibt keine Grenze. Ist die Forderung Jesu nicht eine Überforderung, eine Zumutung? Geht das nicht über unsere Kräfte?

In der Bergpredigt sagt Jesus: „Seid barmherzig, wie euer Vater im Himmel barmherzig ist!“ Im Vaterunser lehrt Jesus uns beten: „Vergib uns unsere Schuld, wie auch wir vergeben unseren Schuldigern.“

Wie das Herz Gottes lauterer Erbarmen ist, absolute Großmut, so soll auch unsere Haltung sein. Wie Gott unendlich barmherzig und gnädig ist, so soll auch der Mensch aufrichtig und zutiefst langmütig und barmherzig sein, bereit zu verzeihen. Gottes Liebe ruft unsere Liebe! Von Herzen verzeihen, auch dort, wo's schwer fällt, auch dort, wo ich gar nicht schuld bin. Gar nicht so leicht! Von Herzen verzeihen: das ist etwas vom Schwersten!

Wie schwer kann es sein, einen Schlusstrich zu ziehen, das erlösende Wort zu finden, den Schritt zur Versöhnung zu tun! Wir bringen es oft nicht fertig. Wir

tragen nach. Wir rühren gern in alten Töpfen. Wir tischen längst Vergangenes wieder auf und streichen es aufs Butterbrot. Von Herzen verzeihen: gar nicht so einfach! Vergebung ist dann möglich, wenn wir uns vom Evangelium bewegen, vom Geist Jesu inspirieren lassen. Vergebung ist dann möglich, wenn wir lernen, das Kreuz Jesu Christi anzuschauen. Vom Kreuz herab verzeiht er seinen Spöttern und Henkern. Am Kreuz hängend verspricht er dem reumütigen Schächer das Paradies.

„Hättest nicht auch du Erbarmen haben müssen, wie ich mit dir Erbarmen hatte?“ In der Tat: Wer Vergebung erfahren hat, sollte der nicht auch selber vergeben können? Wer weiß, dass er „aus Gnade lebt“, kann der ungnädig sein?

Eine Geschichte erzählt: Ein König sollte folgendes Urteil unterschreiben: „Gnade unmöglich, im Gefängnis lassen!“ – Ihm kam das Urteil zu hart vor, weil er an die Zukunft des Mannes und seiner Familie dachte. Er änderte das Urteil: „Gnade, unmöglich im Gefängnis lassen!“

Er machte nur eine Beistrich Verschiebung, und das Urteil lautete auf Freispruch. Gott macht ständig bei uns solche Beistrich Verschiebungen. Probieren wir das doch auch mal im Umgang miteinander!

Die Erfahrung lehrt: Wer seinen Nächsten verurteilt, kann irren; wer ihm aber verzeiht, irrt nie.

Ihr Pfarrer Christoph



Bericht der Evangelischen Pfarrgemeinde

Dank an Bürgermeister a.D. Franz Schneider

Auch die evangelische Pfarrgemeinde des Triestingtales möchte hier dem aus seinem Amt ausgeschiedenen Bürgermeister Franz Schneider für die gute Zusammenarbeit recht herzlich danken. Franz Schneider hatte immer ein offenes Ohr für Anliegen unserer Pfarrgemeinde, auch wenn deren Sitz nicht hier, sondern in Berndorf ist. Danke besonders für die finanziellen Unterstützungen (Subventionen) und auch für die Benützung unserer Predigtstelle Spitalkirche, deren Eigentümerin die Marktgemeinde Enzesfeld-Lindabrunn ist. Auch hat er nie vergessen uns einzuladen, wenn bei Veranstaltungen Gottesdienste gefeiert wurden, sodass die ökumenische Begegnung in unserer Gemeinde gut funktionierte.

Schulgottesdienste

Noch vor einigen Jahren konnte unser Prädikant Gregor Gerdenits an einigen Schulgottesdiensten in Enzesfeld, aber auch in Hirtenberg partizipieren. Leider können wir aber aufgrund der geographischen Größe unseres Gemeindegebietes und unserer personellen Situation derzeit zu den meisten Schulgottesdiensten keinen Beitrag leisten. Wir hoffen aber, dass sich dies auch wieder ändern wird.

Dirndlgwand-Sonntag: Ökumenischer Gottesdienst

Es freut uns immer wieder, wenn wir als kleine Diaspora-Kirche an öffentlichen Veranstaltungen teilnehmen können. So war auch der heurige Dirndlgwandsonntag Anfang September wieder ein schöner Anlass für die Feier eines ökumenischen Gottesdienstes. Die Liturgie übernahm dabei der röm.kath. Ortspfarrer MMag. Krzysztof Szczesny und die Predigt der evangelische Lektor und Presbyter Ing. Gregor Gerdenits. Die Predigt basierte auf dem Propheten Jesaja und so wurden die „Kleider des Heils“ und der „Mantel der Gerechtigkeit“ mit der Ortstracht der Gäste verglichen.

Diamantene Hochzeit Stockreiter: Ökumenische Segensfeier

Ein weiterer Anlass zu einer ökumenischen Begegnung war die Feier des 60. Hochzeitstages unseres ortsbekanntes Hauerehepaars Marianne und Josef Stockreiter aus Lindabrunn. Ihre Feier bei der eigenen Winzerkapelle in Lindabrunn wurde mit einem ökumenischen Segens-Gottesdienst eröffnet. Die Predigt übernahm hier der katholische Diakon Johannes Lafferl, die Liturgie und Segenshandlungen wurden von Pfarrer MMag. Liz. Krzysztof Szczesny und Lektor Ing. Gregor Gerdenits zelebriert.

Die Einladung zu dieser Feier hat uns ganz besonders gefreut, da doch die Familie Stockreiter tief mit der katholischen Kirche verbunden ist.

Suche nach musikalischer Begleitung bei Gottesdiensten

Wie man unten noch lesen kann, feiern wir in Enzesfeld einmal im Monat Gottesdienst, in Berndorf zweimal im Monat. Leider müssen wir die Gottesdienste immer öfters ohne musikalische Begleitung feiern, da uns „Kirchenmusiker“ fehlen. Vielleicht ist jemand von



Ihnen interessiert uns zu begleiten. Es ist eine einfache Liturgie und die Lieder werden immer gemeinsam mit dem Musiker ausgesucht.

In Berndorf steht eine kleine Orgel zur Verfügung, in der Enzesfelder Spitalskirche ein elektronisches Klavier. Gerne feiern wir unsere Gottesdienste aber auch mit Gitarre-Begleitung.

Reich wird man nicht dabei, aber es gibt natürlich eine kleine Entschädigung und allenfalls Kilometer-Geld.

Sollten Sie Interesse haben, so wenden Sie sich bitte an Presbyter Ing. Gregor Gerdenits (telefonisch unter Tel.: 0664/855 43 35 oder auch gerne persönlich am Gemeindeamt).

Gemeindevertretungswahlen

Hinweis auf die Gemeindevertretungswahlen in unserer Pfarrgemeinde:

BERNDORF:

Sonntag, 29. Oktober 2023
nach dem Reformationsgottesdienst, ca. 10.30 Uhr

ENZESFELD:

Dienstag, 31. Oktober 2023
nach dem Reformationsgottesdienst, ca. 20.00 Uhr

Es wird auch die Möglichkeit der Briefwahl bestehen. Die näheren Bestimmungen hierzu lesen Sie in der aktuellen Ausgabe unseres Pfarrblattes „Unterwegs“ oder auf der Website: www.berndorf-evangelisch.at.

Nächste Evangelische Gottesdienste

Enzesfeld Spitalskirche:

Sonntag, 8. Oktober 2023, 10.00 Uhr
(mit Administrator Pfarrer Rainer Gottas)

Dienstag, 31. Oktober 2023, 19.00 Uhr
Reformationsgottesdienst (mit Lektor Gregor Gerdenits)

anschließend 20.00 Uhr:

GEMEINDEVERTRETUNGSWAHL

Sonntag, 11. November 2023, 10.00 Uhr
(mit Lektor Gregor Gerdenits)

Sonntag, 10. Dezember 2023, 10.00 Uhr
(mit Lektor Gregor Gerdenits)

Sonntag, 24. Dezember 2023, 15.15 Uhr
Christvesper
(mit Lektor Gregor Gerdenits)

Im Jänner und Februar finden in der

Spitalskirche keine Gottesdienste statt.

Berndorf Dreieinigkeitskirche:

Gottesdienste jeden 1. und 3. Sonntag im Monat, jeweils um 09.30 Uhr und an den Feiertagen:

Sonntag, 29. Oktober 2023, 09.30 Uhr
Reformationsgottesdienst,

anschließend 10.30 Uhr:

GEMEINDEVERTRETUNGSWAHLEN

Geplante Termine

nach der Gemeindevertretungswahl

Mittwoch, 29. November 2023, 19.00 Uhr
Konstituierende Sitzung der Gemeindevertretung
im evangelischen Gemeindesaal Berndorf

Sonntag, 17. Dezember 2023, 09.30 Uhr
Einführung der neuen Gemeindevertretung im
Gottesdienst (Evangelische Kirche Berndorf)

Kontakt und Information

Evangelische Pfarrgemeinde A.u.H.B. Berndorf
Pottensteinerstraße 20
2560 Berndorf

Website: www.berndorf-evangelisch.at

Administrativer Pfarrer Mag. Rainer Gottas
Tel.: 0669/188 773 90

rainer.gottas@evang.at

Kurator Mag. Reinhard Metz

Tel.: 0676-580 69 97

pecherbua@gmail.com

Presbyter Ing. Gregor Gerdenits

Tel.: 0664-855 43 35

gregorgerdenits@gmx.at



Volksschule Enzesfeld-Lindabrunn

Die Trockenrasen am Symposion sind Juwelen der biologischen Vielfalt. Sie zählen nicht nur zu den arten- und insektenreichsten Lebensräumen in Mitteleuropa, sondern beherbergen auch ganz besonders seltene Tiere und Pflanzen. Noch vor den Ferien erforschte die 2a, 2b und 4b der Volksschule Enzesfeld-Lindabrunn gemeinsam mit Naturpädagogin Dana Lambropoulos vom Landschaftspflegeverein Thermenlinie-Wienerwald-Wiener Becken diesen besonderen Lebensraum.

Die Kinder begaben sich auf eine spannende Entdeckungsreise zu den Naturbesonderheiten der Trockenrasen. Sie schlüpfen in die Rolle von Forschern und erkundeten die herausragende Anzahl an Pflanzen. Ausgerüstet mit Becherlupen wurden zahlreiche Hummeln, Heuschrecken, Schmetterlinge, Käfer, Spinnen und sogar eine Smaragdeidechse gesucht und gefunden. Spannende Spiele rundeten das Programm ab.

Die Führungen fanden im Rahmen des Schulprogramms My Nature des Landschaftspflegevereins statt. Dabei entdecken die Kinder nicht nur die wunderbare und erhaltenswerte Natur vor ihrer Haustür, sondern tragen im Herbst selbst im Rahmen eines Pflegetermins aktiv zur Erhaltung der biologischen Vielfalt in ihrer Gemeinde bei.

Die Trockenrasenführungen in Enzesfeld-Lindabrunn werden von der Marktgemeinde Enzesfeld-Lindabrunn finanziell unterstützt. Mit der Teilnahme an den Trockenrasenführungen sind die Volksschule und die Gemeinde Teil der Netzwerk Natur Region des Landschaftspflegevereins – des Netzwerks an Menschen für ein Netzwerk an wertvollen Naturflächen – an der sich bereits 25 Gemeinden, zahlreiche Vereine, Schulen, Landwirte, Freiwillige und Unternehmen beteiligen.



2a Klasse



2b Klasse



4b Klasse

Volksschule Enzesfeld-Lindabrunn

Am Mittwoch, den 13. September 2023 machten unsere Taferlklassler ihren ersten Wandertag, der sie zum Waldspielplatz nach Hirtenberg führte. Dabei hatten die Kinder die Gelegenheit einander besser kennenzulernen. Nach dem netten Hinweg stärkten sich die Kleinen mit ihrer Jause und konnten sich im Anschluss auf dem Spielplatz austoben.

Wir freuen uns schon sehr auf unseren gemeinsamen nächsten Ausflug.



Der Herbst ist doch die schönste Zeit zum Wandern. Deshalb unternahmen die beiden 2. Klassen gleich in der 2. Schulwoche mit ihren Lehrerinnen Gudrun Braunstorfer und Gerlinde Grabner eine wunderschöne Wanderung zum Spielplatz nach Hirtenberg.



Stolz auf unsere Bibliothek

Im neuen Kleid präsentiert unsere Volksschule ihre Schulbibliothek. Die liebevolle Umgestaltung des Lesebereiches durch die Lehrerinnen Silke Henninger (1b Klasse) und Gudrun Braunstorfer (2a Klasse) soll dazu beitragen, dass sich die Schülerinnen und Schüler gerne in der Bibliothek aufhalten. Die Motivation zum Lesen zählt zu den großen Zielen unserer Schule. Künstlerisch gestaltet wurde der Lesebereich durch ein prächtiges Wandgemälde von Lehrer Hannes Gschwandtner. Neben zahlreichen Büchern für alle Altersstufen stehen den Kindern auch acht PCs zur digitalen Bildung zur Verfügung. Die Bibliothek wird regelmäßig während der Unterrichtszeit besucht und von den Kindern mit großer Begeisterung angenommen. Die Schülerinnen und Schüler der 2a Klasse waren stolz die neu gestaltete Bibliothek dem Bürgermeister präsentieren zu dürfen.



Hundeschule Enzesfeld

Im Sommer ist beim ÖHV viel passiert!

Einige der Vereinsmitglieder verbrachten Anfang Juli eine weitere Trainingswoche in Kärnten. Anfangs war das Wetter besser, der große Regen begann aber dann freitags. Schnell packten die Hundeführer ihre Koffer, denn ab Samstag war alles überflutet und gesperrt. Der Weg führte sie dann gleich weiter nach Oberösterreich zur Rettungshunde-Trainingswoche. Hier spürte man noch die letzten Regenausläufer, dann wurde das Wetter besser. Am Samstag war dann Prüfungstag, bei welchem in den Sparten Mantrailing, Trümmer und Fläche gestartet wurde. Auch vereinsfremde Starter waren dabei.

Am 19. August 2023 feierten unsere Vereinsmitglieder Christl und Pepi Herzog ihre goldene Hochzeit, zu welcher wir ihnen nochmal herzlich gratulieren wollen – es war eine tolle Feier!



Eine kleine Abordnung unserer Ortsgruppe startete bei der ÖHV Bundesleistungssiegerprüfung (Staatsmeisterschaft) in der Steiermark bei der Ortsgruppe Edelsgrub. Wir sind sehr stolz, dass Barbara Frühwirth mit Nero bei ihrem 1. Antritt in der Stöberprüfung 2 diese mit 93 Punkten gewinnen konnte!

Silvia Mielich startete mit Quiero in der IBGH 3 und wurde trotz Stellungsfehler mit 90 Punkten 5. Der alte Herr war motiviert und legte eine vorzügliche Freifolge ab. Brigitte Weinberger und Last Action Hero Giovanni belegten mit 78 Punkten Platz 10. Für unsere Gitti Senft reichte es leider nicht, obwohl Dana brav gearbeitet und letztendlich auch alle vier Gegenstände gefunden hat. Sie haben viel gelernt, gute Tipps bekommen und sehen dem nächsten Bewerb positiv entgegen. Wir gratulieren allen Startern zu ihren tollen Leistungen!

Bei traumhaftem Turnierwetter durften wir am 2. September den 3. Breitensport KOOP Cup-Ost ausrichten. Gute Leistungen und ausgezeichnete Stimmung prägten diesen Tag. Nach unzähligen Turnieren, die Allegra mit Sabine Mucha absolvierte, war der Start bei uns der letzte vor der wohlverdienten Hundepension. Verabschiedet wurde „Alli“ mit einem Kranzl Extrawurst.

Bei unseren letzten beiden Vorträgen zum Sachkundenachweis konnten wir zahlreiche Teilnehmer verbuchen. Der nächste Termin ist am 30. Oktober 2023. Außerdem laufen die Vorbereitungen für den 4. Obedience und Rally-Obedience Cup Ost auf Hochtouren. Wir erwarten ungefähr 80 Starter. Pokale, Startergeschenke, Siegerpreise, Platzeinteilung und Verköstigung werden von unseren Vereinsmitgliedern geplant, organisiert und vorbereitet.



Kinderfreunde Enzesfeld-Lindabrunn

Von 14. auf 15. August 2023 hat heuer erstmals wieder das Zeltlager der Kinderfreunde stattgefunden. An zwei Tagen wurden am Spielplatz in Lindabrunn insgesamt 32 Kinder im Alter von 8 bis 14 Jahren betreut und nicht nur die Kinder hatten unglaublich viel Spaß!

Neben Wasserspiel- und Bastelstationen wurde am ersten Tag gemeinsam Fußball, Volleyball, aber auch Schach und Werwolf gespielt und nach einer ausgiebigen Grillerei brachen wir mit Einbruch der Dunkelheit zu einer Nachtwanderung am Symposium auf. Am nächsten Tag stand dann ein Waldausflug mit unserem Waldpädagogen Franz Meixner am Programm, wo nicht nur die Pflanzen des Waldes erkundet wurden, sondern auch ein großes Wald-Mandala gestaltet wurde. Zum Abschluss gab es dann noch Pizza für alle und den Nachmittag ließen wir gemütlich ausklingen...

Wir möchten uns bei allen Helfern bedanken, die mit viel Einsatz dafür gesorgt haben, dass das Zeltlager ein voller Erfolg war – wir haben die Zeit in unserer kleinen „Zeltstadt“ sehr genossen und freuen uns schon aufs nächste Jahr!

Mit Beginn des neuen Schuljahres stecken wir schon mitten in den Vorbereitungen für unsere kommenden Events und dürfen euch schon einmal folgende Termine verraten:

- Mi, 25.10.2023 ab 16.00 Uhr: Halloween-Fest in der Spitalskirche mit Kinderschminken, Plutza-Schnitzen, Bastelstation, Kinderdisco und Gruselwanderung



- Mi, 06.12.2023 ab 14.00 Uhr: Nikolaus-Besuche (Infos zur Anmeldung folgen)
- So, 04.03.2024 ab 15.00 Uhr: Kinderfasching im Veranstaltungssaal des Gemeindezentrums
- So, 24.03.2024, 14.30 Uhr: Ostereiersuche am Frauentalkreuz

Einen weiteren Fixtermin stellt das Weihnachtstheater im Dezember dar – da sich das Stadttheater Wiener Neustadt noch im Umbau befindet, wird die Aufführung voraussichtlich in den Kasematten stattfinden, der Termin wird noch bekanntgegeben.

Wir freuen uns darauf, euch bei der einen oder anderen Veranstaltung begrüßen zu dürfen und wünschen euch viele sonnige Herbsttage und eine unbeschwerte Zeit!



Herzlichst,
eure Kinderfreunde
Enzesfeld-Lindabrunn



Naturfreunde Hirtenberg Enzesfeld-Lindabrunn

Programmschwerpunkte Herbst 2023

Fit und Gesund in den Herbst und Winter durch regelmäßige Bewegung bei den Veranstaltungen der Naturfreunde Hirtenberg, Enzesfeld-Lindabrunn.

Über den Sommer konnten wir wieder sehr viele Teilnehmer begrüßen, z.B. beim Langsamlauftreff und beim Sommertraining im Park, bei den verschiedenen Wanderungen, den Klettersteig- und Klettertouren und ganz neu beim SUP – Stand Up Paddeln.

Ab Anfang Oktober geht es dann Indoor weiter, es beginnt wieder **Winterfit** unser beliebtes **Training im Turnsaal der Volksschule** – es gibt nur noch ganz wenige Restplätze, bei Interesse bitte schnell melden!

Bei unseren **Wanderungen**, die wir noch bis zum Wintereinbruch durchführen, seid Ihr gerne willkommen, akutell geplant sind Rax und Veitsch, zum Winterbeginn hin werden wir noch Semmering-, Wechsel- und Schneeberggebiet und die Gutensteiner- und Türnitzer Alpen – solange es die Schneelage zulässt – erkunden.



Vorschau Wintersaison

Sobald eine ausreichende Schneedecke vorhanden ist, tauschen wir die Wanderschuhe gegen die Tourenski und es beginnen wieder unsere beliebten **Schitouren**. Am Detailprogramm arbeiten wir gerade.

Wie jedes Jahr werden wir für Kinder und Jugendliche die **Kinderschikurse** in den Weihnachts- und Semesterferien in Mönichkirchen durchführen.



Termine:

2. bis 5. Jänner 2024 und 3. bis 6. Februar 2024.

Und für alle Erwachsenen wird es das **Schitechnik-training Off Piste** im Jänner, diesmal auf der Tauplitz mit drei vollen Kurstagen von 18. bis 21. Jänner 2024 geben. Anreise und Kursbeginn: Donnerstag, 18. Jänner 2024 abends.



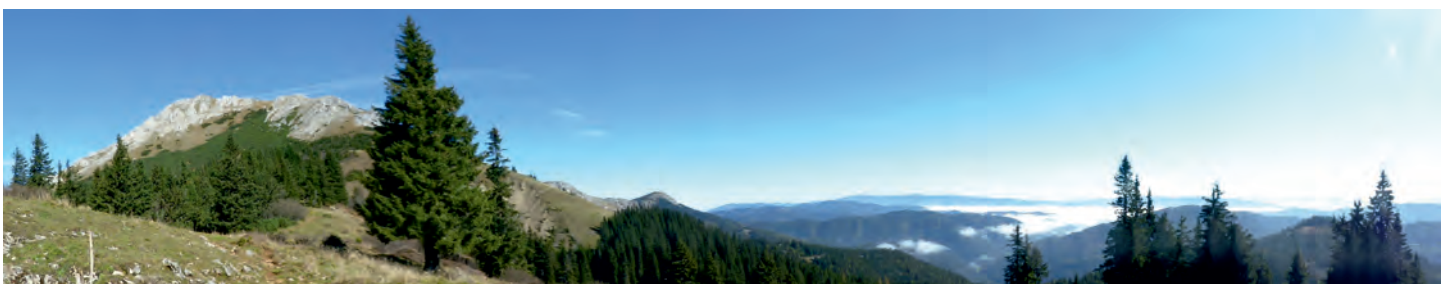
Anmeldungen sind ab sofort möglich!

Kurzfristige geplante Veranstaltungen werden wir weiterhin über Facebook und die WhatsApp-Gruppen (Wandern, Schitouren) kommunizieren. Bei Interesse freuen wir uns auf Eure Kontaktaufnahme.

Anmeldung und Rückfragen:

nf.enzesfeld@gmail.com

oder bei allen Funktionären.



Pensionistenverband Ortsgruppe Enzesfeld-Lindabrunn

Getreu unserem Motto „**Wann, wenn nicht jetzt! – Gemeinsam genießen und in Bewegung bleiben**“ haben wir es uns in diesem Sommer gut gehen lassen.

„Meine Gärten sind heute am schönsten“, so hat uns Reinhard Kittenberger Ende Juni in seinem **Wunderland der Gartenfantasie** begrüßt. Bei der Führung mit dem Gartenprofi durch die in voller Blüte stehenden Gärten bekamen wir einen Eindruck von seinem Paradies. Eine Weinverkostung im „Himmelszelt“ und Bier und Brezel beim BrauSchneider machten diesen Ausflug perfekt.



Auch die Fahrt zur **Mohnblüte im Waldviertel** samt Besuch der 1. Whiskybrennerei Österreichs in Roggenreith war genussreich.



Die sommerlichen **Kulturevents** – das Musical „Mamma Mia“ in Mörbisch und „Funny Money“ im Stadttheater Berndorf – fanden großen Anklang. Auch der „Wien-Ausflug mit Brigitte“ im August, mit einem Spaziergang durch den Botanischen Garten, einer Einkehr im Salm-Bräu und einer geführten Tour durch das Kunsthistorische Museum, gefiel den Teilnehmenden ausnehmend gut.

Ohne Sommerpause vergnügte sich die Kartenspiel- und Kegel-Runde, beide betreut durch unsere gute Seele Brigitte Beck, bei ihren wöchentlichen Treffen.



Die sommerlichen Wanderrunden führten jeweils zum Picknick in die Weingärten der Heurigen Mayer und Wöhler. Im September stießen sowohl der Experten-vortrag „Rechtzeitig vorsorgen – Selbstbestimmung bis ins hohe Alter“, als auch die Videoshow „Java“ von und mit Walter Rotter auf großes Interesse.

Unsere Mitglieder halten bereits das **Herbst/Winter-Programm 2023/24** in den Händen. Hier einige Aktivitäten, die auch für Nicht-Mitglieder interessant sein könnten:

- Tanz in den Herbst
7. Oktober 2023, 15.00 Uhr
Landgasthaus Lindabrunn (Musik: „Harry“, Tombola)
- Reisebericht „Toskana und Ligurien“
22. Jänner 2024, 17.30 Uhr
Gasthaus Linsbichler (Walter Rotter)
- Tagesfahrt Ybbsitz „Email & Eisen“, 20. März 2024
- Seebühne Mörbisch: „My Fair Lady“, Pensionistenverband-Sondervorstellung
22. Juli 2024
(Info & Anmeldung: Brigitte Koza, 0680/133 83 97)

Auf eine schöne gemeinsame Zeit freuen sich eure Obfrau Brigitte Koza und ihr Team.



Tennisclub Enzesfeld

TC Enzesfeld feiert größten Erfolg seiner Geschichte

Die Herren 1 Mannschaft wird Kreismeister und steigt in die Landesliga auf, die weiteren sieben Mannschaften werden in ihren Klassen Meister oder bestens platziert.

Die Meisterschaft war geprägt durch den Sieg der Herren 1 Mannschaft in der Kreisliga A und somit mit dem wohlverdienten Aufstieg in die Landesliga ohne Punkteverlust.

Die Herren 2 Mannschaft krönte ihren Erfolg ebenfalls mit dem Meistertitel in der Kreisliga C und steigt damit in die KL B auf. Die Herren 3 landete mit nur einem Punkt Rückstand auf Platz 2 in der KL-D.

Die Seniorenmannschaft 55+ wurde Sieger und steigt in die KL A auf, die 60+ Mannschaft belegte den 2. Platz in der KLA.

Viel Freude bereiteten die Jugendmannschaften mit Ihrem Coach und Trainer Mark Stumvoll. Die ITN-Mannschaft wurde Meister und die U11 Mannschaft belegte den guten 2. Platz in ihrer Gruppe.

Die Damenmannschaft verpasste knapp den 2. Platz in der KLD.

Schlussendlich holte die 60+ Mannschaft den Herren Doppel Meistertitel in der KL-A.

Das ITN-Turnier wurde wieder eine Veranstaltung der Superlative

Fast nicht für möglich hielten es die Verantwortlichen, den Teilnehmerrekord aus 2022 zu toppen, aber sie wurden eines Besseren belehrt. Mehr als 170 Anmeldungen machten das Turnier nicht nur von der Teilnehmeranzahl, sondern auch durch die Klasse der Spieler zu einer gelungenen Veranstaltung. Lukas Blumberger, Turnierleiter: „Wir sind stolz, mittlerweile eines der größten Turniere in NÖ zu organisieren. Dadurch rückt Enzesfeld als Tennistreffpunkt immer mehr in den Mittelpunkt der Szene“.

Wie auch in den beiden letzten Jahren holte sich Diego La Porta den Titel bei den Herren in einem großartigen Finale gegen Stefan Andrejic und nahm sich den heißbegehrten Wanderpokal und seine Siegerprämie in der Höhe von € 500,00 in Gutscheinen als Erfolg mit nach Hause.

Die zahlreichen Gäste wurden wie immer mit gutem Essen und Getränken verwöhnt, was dem Club gute Einnahmen bescherte, die im großen Stil wieder der

Förderung unserer Jugend zugute kommen. Vor allem wird dadurch das Winter- und Sommertraining finanziert.

Den vielen ehrenamtlichen Helfern sei hiermit nochmals gedankt, ohne Euch wäre diese großartige Veranstaltung nicht möglich gewesen!



Tennisklub Lindabrunn

Die Mannschaften Herren 35 und Herren 60 wurden in ihren Klassen jeweils Meister 2023. Das entscheidende Spiel um die Meisterschaft der Herren 35 Kreisliga C wurde gewonnen und somit der Aufstieg in die Kreisliga B fixiert.

Die Mannschaft Herren 60 steigt in die Kreisliga A auf.

Die Mannschaft Herren 65 belegte den 2. Platz.

Beste Wünsche zu den Erfolgen!



Foto: Mannschaft Herren 35 des TK Lindabrunn:



Tischtennisclub Enzesfeld

Nach dem Abstieg ist vor dem Aufstieg

Voller Hoffnung auf den sofortigen Wiederaufstieg startet der TTK Enzesfeld in die Tischtennis-Saison 2023/24: Der Abstieg aus der Unterliga soll nur ein kurzfristiges Kapitel in der so erfolgreichen TTK-Geschichte der letzten zehn Jahre gewesen sein. Angeführt vom wiedererstarteten Routinier Kurt Mandl und Kapitän Gerhard Stampf will das Team von Enzesfeld 1, komplettiert durch die ebenso starken Helmut Laser und Roland Trötzmüller, den Meistertitel in der Unterliga Süd A erreichen und ist auch einer der Topfavoriten auf den Titel. Los geht es am Samstag, den 23. September, in Baden.

Bescheidenere Ziele hat Enzesfeld 2. Kapitän Gerhard Noll möchte mit seinen Cracks Markus Korec und Bernhard Klinger in der Unterliga Süd B den achten Platz vom Vorjahr wieder anpeilen und damit klar den Klassenerhalt schaffen. Was dieses Jahr bei zwölf teilnehmenden Mannschaften allerdings schwieriger werden könnte als zuletzt. Aber gerade Markus Korec, der nebenbei auch die Trainerprüfung absolviert und den Nachwuchs des TTK betreut, hat wieder großartig trainiert und sehr gute Vorbereitungsergebnisse geliefert.

Enzesfeld 3 startete in der 1. Klasse Süd A leider mit einem Rückschlag. Das 2:6 zuhause gegen Schwar-

zau gab gleich mal einen Dämpfer für die Titelambitionen. Dennoch sollten Obmann Harald Krumpak, der vielversprechende Neuzugang David Höflich und Veteran Wolfgang Kralicek in dieser Gruppe noch ein Wörtchen um die Spitzenplätze mitreden.

Nachwuchs ist die Zukunft des TTK-Enzesfeld

Die Nachwuchsarbeit wird in dieser Saison beim TTK in den Vordergrund gestellt. Derzeit sind zehn Kinder aus Enzesfeld regelmäßig beim Kindertraining anwesend und um aus ihnen tolle Tischtennisspieler zu kreieren wurde die Nachwuchsarbeit auf neue Beine gestellt.

David Höflich, der Anfang 2023 neu zum Verein gestoßen ist, wird sich ab sofort als Nachwuchskoordinator um die Kids kümmern. Eine seiner ersten Handlungen war, einen zweiten Trainingstag für die Kinder einzuführen, bzw. sollen Vergleichskämpfe mit anderen Vereinen, Turnierteilnahmen und Ausflüge zu Bundesligaspielen folgen. Große Hoffnung wird seitens David in den Gang in die Volksschule gesetzt, wo mit den 3. und 4. Klassen eine Übungsstunde abgehalten werden soll, um so vielleicht neue Talente zum Verein zu bringen. Gestartet wurde der Versuch vorerst einmal für die Herbstsaison und wenn sich die Umstellung bewährt, soll diese dauerhaft eingeführt werden.



Verein Symposion Lindabrunn

dieARTE Sommerkunstakademie 2023 Am Symposion Lindabrunn

Bereits zum fünften Mal fand für 40 Kinder aus dem Triestingtal dieARTE Sommerkunstakademie in Kooperation mit dem Verein Symposion Lindabrunn statt. Am unvergleichlichen Gelände reichen sich Natur und Kunst die Hand. Kein besserer Ort könnte es sein für Kinder, Jugendliche aber auch Erwachsene sich künstlerisch und kreativ austoben zu können.



dieARTE Sommerkunstakademie bot neben praktisch orientierten Kreativworkshops auch die Möglichkeit zu forschen und zu experimentieren. Spaß und Gelassenheit kamen in der „Chill-out-Arena“ auch nicht zu kurz. In der Steinarena konnte man gut kraxeln, musizieren und tanzen.

Künstler aus unterschiedlichen Bereichen boten vielfältige Workshops an. So war es möglich unterschiedliche Techniken und Kunststrichtungen auszuprobieren.

Am Ende der Woche konnten die großen und kleinen Künstler ihre Werke und in einer großen Ausstellung zeigen. Bezirkshauptfrau Mag. Verena Sonnleitner und Bürgermeister Stefan Rabl eröffneten gemein-



sam mit Gründerin Petra Mühlmann-Hatzl die Sommerkunstakademie 2023. Über 150 Besucher bestaunten Bilder, Skulpturen und Fotos und erfreuten sich an der Theater- und Musikperformance in der Arena.

Zudem bot der Verein Symposion Lindabrunn im Zuge der Sommerkunstakademie ein exklusives Ferienspiel für Kinder aus Enzesfeld-Lindabrunn an. 13 Kinder folgten den Spuren des Steinmetzkünstlers und Gründers des Symposions Mathias Hietz und seinen Künstlerkollegen.

Das besondere Herzstück der Sommerkunstakademie ist der Family Day. Dieser Tag stand ganz im Zeichen des Miteinanders und gemeinsamen Werkens. Eltern konnten mit ihren Kindern, egal welchen Alters, ein Familien-Kunstwerk erschaffen und konnten sich so gegenseitig inspirieren.

Für Erwachsene gab es die Möglichkeit bereits vorab einen Tag lang vielfältige Kunststrichtungen und Techniken auszuprobieren.

dieARTE legt sehr viel Wert auf qualitativ hochwertige Kreativbildung und bezieht auch Künstler und Betriebe der Region ein.

www.diearte.at



Die Künstler 2023

Dagmar Urban (Kunstpädagogin und Restaurateurin, Neunkirchen), Manuel Cyrill Bachinger (Sounddesign-Künstler, Wien), Bernhard Lenz (Kreativpädagoge, Weissenbach), Erika Farina (Textildesign-Künstlerin, Wien/Italien), Andrea Schütz (Fotografie, Wien), Barbara Biegl (Theater, Wien), Barbara Windwarder (Journalistin, Leobersdorf), Monika Seculek (Keramik, Neunkirchen), Johanna Haigl (Poetry, Berndorf), Christoph Reisinger (Game Designer, Leobersdorf), Petra Mühlmann-Hatzl (Bildende Künstlerin, Berndorf)

Vintage Modelleisenbahn Club

Es begann im Jahr 2019 mit der Idee, eine Modelleisenbahn unserer Kindheit und zwar als Märklin-Eisenbahn der 1950/60er Jahre zu bauen und im Jahr 2020 wurde dann der Verein VMC – Vintage Modelleisenbahn Club gegründet.



Ziel ist es auf mehr als 200m² Fläche elf Verkehrsstationen, sowie mehrere 100m Gleise zu errichten und einen fahrplanmäßigen Modellbahnbetrieb wie anno dazumal abzuwickeln. Die landschaftliche Ausgestaltung der Anlage wird eher spartanisch erfolgen, so wie dies auch in der Mitte des letzten Jahrhunderts der Fall war.



Seit Juni 2020 ist die Modelleisenbahnanlage im Entstehen. Mittlerweile sind drei der sieben Räume mit Gleisen und Weichen gefüllt und im vierten Raum erfolgt gerade die Finalisierung des 7-gleisigen Kopfbahnhofs. Dieser Kopfbahnhof wird in Verbindung mit einem Bahnbetriebswerk eine interessante Betriebsabwicklung ermöglichen. Derzeit kann auf fünf Bahnhöfen und den dazwischen liegenden Strecken ein Modellbahnbetrieb abgewickelt werden.

Nunmehr ist der Zeitpunkt gekommen die Anlage auch jungen und älteren Modelleisenbahninteressenten zu präsentieren. Daher wird am Wochenende

25. und 26. November 2023

jeweils in der Zeit **von 10.00 bis 16.00 Uhr**

ein Tag der offenen Tür

stattfinden (Bahnhofplatz 3, 2544 Leobersdorf).

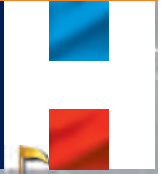
Aktuelle Bilder des Baufortschritts kann man sich auf unserer Homepage www.vintage-modelleisenbahn-club.at ansehen. Darüber hinaus freuen wir uns auch immer über neue Mitglieder, ganz gleich ob Anfänger oder Fortgeschrittene, sowie interessierte Modellbahner die uns besuchen kommen.



WIR FEIERN...



Musikverein
Hirtenberg



100 Jahre



ZVR-ZAHL: 999 766 556

Weihnachts- Konzert



PFARRKIRCHE ENZESFELD

22. DEZEMBER
19.00 UHR



EINTRITT FREIE SPENDE
ANSCHLIEßEND LADEN WIR ZUR AGAPE



Sportunion Hirtenberg

2 Goldene bei der Österreichischen U16-Meisterschaft

Romy Prager und Sara Mehinbasic gewannen Gold. Bei der Österreichischen Leichtathletik-Meisterschaft in Kapfenberg war dies das erfolgreichste Wochenende des ULC Hirtenberg seit über zehn Jahren. Das Trainingslager in Obertraun und das Spezialtraining mit Wurftrainer Klaus Moser zeigte bereits Wirkung. Sara Mehinbasic setzte sich im Diskuswurf der Klasse U16 mit 37,07m gegen ihre Konkurrentinnen durch und bekam die Goldmedaille. Romy Prager schraubte ihre Bestleistung im Kugelstoßen auf sensationelle 11,77m und freute sich ebenfalls über die gewonnene Goldmedaille. Florian Ritter, noch leicht durch eine Verletzung gehandikapt, konnte mit zwei sechsten Plätzen durchaus zufrieden sein. Er kam über die 300m Hürden in 46,66 Sekunden nahe an seine Bestleistung heran und im Speerwurf flog das 600g schwere Gerät auf 38,55m. In der



U20 Klasse komplettierte Marleen Haimberger mit ihrem fünften Platz im 5.000m-Lauf das erfolgreiche Wochenende des ULC Hirtenberg. Die 4x100m Staffel der Mädchen U16 mit Romy Prager, Maya Zelenka, Julia Gruber und Sara Mehinbasic kam in 56,77 Sekunden mit persönlicher Bestzeit ins Ziel.

UNION-Landesmeisterschaft

Siege und Medaillen in St. Pölten. Bei der UNION-Leichtathletik-Landesmeisterschaft konnten die Mädchen und Burschen des ULC Hirtenberg überzeugen. Obwohl noch etwas müde von den harten Einheiten im Trainingslager Obertraun gab es bereits wieder Bestleistungen und Medaillen. Florian Ritter bekam im Speerwurf für seinen ersten 40er (40,12m) die Goldmedaille. Im Kugelstoßen bedeuteten seine 10,06m Rang drei. Sara Mehinbasic schleuderte den 1kg schweren Diskus auf 31,19m und wurde mit der Goldmedaille belohnt. Romy Prager übertraf im Kugelstoßen erstmals die 11m und wurde für ihre 11,03m mit der Silbermedaille ausgezeichnet. Julia Gruber lief die 800m in der persönlichen Bestzeit von 2:38,28 min und freute sich über die gewonnene Silbermedaille.



ArdaghMetalPackaging



WIR SUCHEN DICH!

Wusstest du, dass Ardagh viele der Getränkedosen herstellt, aus denen du deine Lieblingsgetränke trinkst?



VERFÜGBARE JOBS (m/f/d):

Alle aktuellen Stellenausschreibungen findest du im firmeninternen Karriere-Portal

→ siehe QR-Code

oder URL-Adresse unterhalb

Bereichere unser Team und bewirb dich direkt über unser Karriere-Portal:

<https://careers.ardaghgroup.com/>

AMP Manufacturing Austria GmbH

Hauptstrasse 11, 2551, Telefon: 02256/808-0

www.ardaghmetalpackaging.com



2551 Enzesfeld · Siedlungsstr. 1
Tel. 02256 / 811 74
Fax 02256 / 814 461
sunk@fleisch.at
www.sunk.fleischer.at



- ▶ Bio Fleisch
- ▶ Dry Aged Beef
- ▶ Prämierte Wurstspezialitäten
- ▶ Imbiss-Menü
- ▶ Spanferkelgrill
- ▶ Partyservice



ING. JOSEF DILLINGER GMBH

SANITÄR – HEIZUNG – KLIMA · GAS- U. PROPANGASANLAGEN

2551 Enzesfeld - Lindabrunn
Alte Gasse 26

Telefon 0 22 56 / 812 07
Telefax 0 22 56 / 812 07-21



Steinmetzbetrieb Helmut Saurer

**Grabsteine • Einfassungen • Deckplatten
Laternen • Vasen • Inschriften**

A-2551 Enzesfeld • Schloßstraße 7

Tel./Fax: 02256 / 81 65 50 • Mobil: 0664 / 43 55 044

e-Mail: h.saurer@aon.at • www.steinmetz-saurer.at



Tichacek

Wasser Sanitärtechnik

2551 Enzesfeld ☎ 0676/362 78 96
 ✉ g.tichacek@gmx.at 🏠 www.tichacek.at



COMPUTERLECHNER

Ing Christian Lechner
 2551 Enzesfeld Wollerng. 17
 Tel +43 2256 81188-0
 Fax +43 2256 81188-15
 mobil 0699/13048099
<http://www.computerlechner.at>
 Email cl@computerlechner.at

Computerlösungen für Privat, Handel und Handwerk
 Individuelle Beratung und firmenunabhängiger Verkauf
 Auf- und Umrüstung bestender Computer und Netzwerke
 Internetanbindung, Virusentfernung
 Reparatur, auch älterer Geräte



KOLTAI

Inh. K. STOCKREITER

**BRENNSTOFFE - BAUSTOFFE
 TRANSPORTE**

2551 Enzesfeld, Hernsteinerstr. 19
 Tel./Fax: 02256/81 225, Mobil: 0650/514 95 99
 e-mail: e.koltai@a1.net

WIR BRINGEN IHNEN WÄRME INS HAUS

Wir handeln seit Jahren mit allen Arten von Brennstoffen.
 Sie können bei uns Heizöl, Koks, Steinkohle, Union-Brikett sowie
 Holz-Brikett, Pellets und Buchenholz in Kisten jederzeit und auch
 in kleinen Mengen bestellen.

Wir führen auch alle gängigen Baustoffe.

Unsere Öffnungszeiten:

Mo - Fr 8 - 12 Uhr und 14 - 17 Uhr
 Sa 8 - 11 Uhr



**Kurt Trebse
 Bauunternehmen Ges.m.b.H.**

Industriegasse 14
 2551 Enzesfeld

Tel. 02256/81571 Fax. DW 22
 email: office@trebse.at

HOCH & TIEFBAU

Neubau		Wasserleitungsbau
Umbau		Kanalbau
Zubau		Gewerbliche Anlagen

SP: groegler
ServicePartner **electronic**

Werkstätte- Reparaturen- Service



Wir reparieren!

Elektroniken, TV- Audio- Videogeräte,
Sat- Antennen- Alarmanlagen, Klein-
geräte u. **Espressomaschinen**

Reparaturbonus- Partnerbetrieb
50% Ersparniß auf Reparaturen!

Klein und Heimservice- Pauschale **39.-**

alle Arbeiten bei Ihnen zu Hause bis 15min

Einstell und Einschulservice **59.-**

Einstellen und erklären aller UE Geräte; egal wo diese gekauft wurden

Antennen- und Sat- Service **69.-**

Einstellen und Überprüfen jeder fertig installierten Sat (ORF) Antenne

Preise inkl. 20% Ust; Fahrtkosten bis 10km inkludiert

TV- Geräte - Satanlagen: Beratung, Verkauf, Lieferung,
Inbetriebnahme und Service!

Funkalarmanlagen: (Konzessionierter Errichter!)

Veranstaltungstechnik: Planung, Bau, Verkauf, Service und
Vermietung (Ton- Video- Licht)

www.groegler.at

0664/1301766 2551 lindabrunn hernsteinerstrasse 131

HAIR YVONNE
stylistin

Inh.: Heimhilcher-Hofer Yvonne

Eichengasse 18, 2551 Enzesfeld

Tel.: 0664/212 46 80

www.friseur-yvonne.at



Öffnungszeiten:

Di.-Fr.: 9:00 - 18:00 Uhr

Do.: bis 20:00 Uhr auf Anfrage

Sa.: 7:00 - 12:00 Uhr

Bei besonderen Anlässen auf Anfrage!

INVEST-REAL

IMMOBILIENTREUHÄNDER GMBH

VERMITTLUNG • VERWALTUNG • BEWERTUNG

2551 Enzesfeld • Mariannengasse 4

post@investreal.at

Tel: 02256-81533-0

www.investreal.at

Fax: 02256-81533-2

Ihr Partner in allen Liegenschaftsangelegenheiten



SUBARU

KFZ LEHNER

Qualität · persönlich · erfahren

Ihr Partner für alle Angelegenheiten rund ums Auto:
\$57a, Service und Reparaturen für alle Marken,
Reifen Service, Abhol- und Bring Service, Subaru
Partner und Offroad Spezialist.

Bei Fragen, für Informationen oder um einen Termin
zu vereinbaren, zögern Sie nicht uns zu kontaktieren.

Hirtenbergerstraße 8
A-2551 Enzesfeld
Tel.: +43 (0) 2256 812 49
E-Mail: office@kfz-lehner.at

www.kfz-lehner.at
facebook.com/kfz.lehneroffroad



IHR ZUHAUSE IST SO INDIVIDUELL
WIE UNSERE BERATUNG FÜR SIE

SITZEN MIT KOMFORT & AMBIENTE
FÜR HAUS, GARTEN, BÜRO & HOMEOFFICE

BERATUNG-PLANUNG-VERKAUF

Haruk KG., Alte Gasse 24, 2551 Enzesfeld-Lindabrunn

+43 664 2339140 info@haruk.at www.haruk.at



KOMPOSTHOF STOCKREITER

Landwirtschaftliche Kompostierung

ÜBERNAHME u. KOMPOSTIERUNG:

von biogenen Abfällen, Gartenabfälle – Grünschnitt – Biotonne

UNSERE PRODUKTE:

Bio Kompost, Kompost- Mischerde, ,Quarzsand-Mischerde, Gesiebte- Ackererde, Rindenmulch u. Holzhackgut

AB HOF VERKAUF u. ZUSTELLUNG

Wir sind ein Mitgliedsbetrieb der ARGE Kompost u. Biogas N.Ö. und führen das Zertifikat Kompost Qualitätsbetrieb ECN – QAS

Unsere Anschrift: **Komposthof Stockreiter**

Stockreiter Martin u. Mitg.

2551 Enzesfeld-Lindabrunn, Hernsteinerstraße 99

Tel: 02256/ 81269 * 0664/4436396 * 0676/6201968

E –mail: kompost@stockreiter.co.at

www.stockreiter.co.at

20 JAHRE KOMPOSTHOF – STOCKREITER




Ein Produkt von der Natur zur Natur



Qualitätssicherung Kompostanlagen



Raiffeisenbank
Region Baden 

SCHLUSS

MIT MIESEN ZINSEN?

JETZT EINMALIGE RAIFFEISEN
SPARPRODUKTE SICHERN.
NUR FÜR KURZE ZEIT!



← Termin vereinbaren!

BIS ZU

6%*

* nur in den Bankstellen der Raiffeisenbank Region Baden erhältlich

www.rbbaden.at

Metalltechnik

Martin Janicek

Schlosserei

Meisterbetrieb für Metalltechnik



Stahl – Alu – Niro – Buntmetalle

Metall-Möbel-Werkstatt

Tisch- und Möbelgestelle

Outdoorküchen und -möbel

Geländer, Treppen, Fenster, Tore

Restaurierungen, Reparaturen

Laserzuschnitte

Spezialanfertigungen jeder Art

Büro: Flurgasse 2
2551 Enzesfeld-Lindabrunn
www.metalltechnik-janicek.at

Werkstatt: Industriegasse 1A/4
2551 Enzesfeld-Lindabrunn
(Zufahrt über Eichengasse)

0699 106 94 033
martin@metalltechnik-janicek.at
[@metalltechnik_janicek](https://www.instagram.com/metaltechnik_janicek)

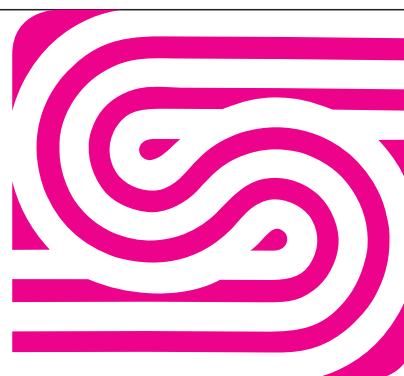
**KANALSERVICE
TEUREZBACHER**

GmbH



Mobil 0664/32 18 199
www.teurezbacher.at
info@teurezbacher.at

2551 Enzesfeld
Birkengasse 3
Tel. 02256/81526
Fax 02256/81526-13



**SPORT
SCHARLER**

Tischlerei Martin Pichler

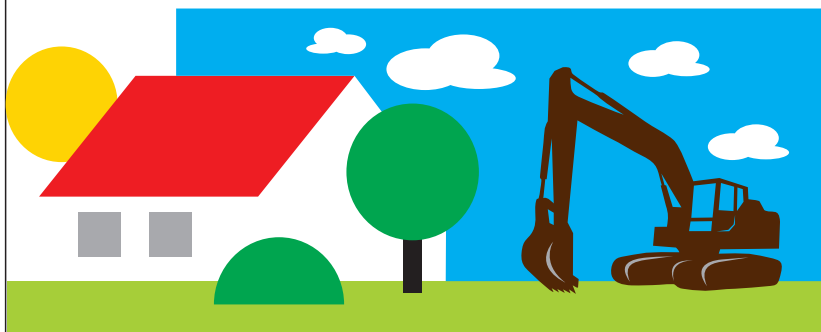
Mobil: 0664/539 27 69
e-mail: pichler.martin@gmx.at
www.tischlerei-martin-pichler.at



Ihr Spezialist für
Büro, Küche und
Schrankraum

BÜRO: Hangernstraße 33
PRODUKTION: Industriegasse 1A
2551 Enzesfeld

Walter Cais packt's an GmbH



Transport & Containerservice
Abbrucharbeiten & Baggerarbeiten
Schneeräumung
Haus & Gartenservice

Dornauer Straße 1A
2544 Leobersdorf
Tel.: 02256/63983
office@walter-packts-an.at
www.walter-packts-an.at

**ELEKTRO
HARTBERGER**
0664
4319127

**Elektroinstallationen
Blitzschutz
Hausanschlüsse
Photovoltaikanlagen**

2751 Hölles • www.elektro-hartberger.com



Wir beraten Sie gerne!

2544 Leobersdorf
Hauptstraße 16
Tel.: 02256 / 62740
E-Mail: kundenservice@volksbankwien.at

www.volksbankwien.at

VOLKSBANK. Vertrauen verbindet.



PLANEN-BAUEN-BAULEITUNG

- 2542 Kottlingbrunn, Raimundgasse 4
Filliale: 2500 Baden, Erzherzog Rainer-Ring 3/1
- Telefon: +43 (2252) 790 359
- Mobil: +43 (664) 4111 424
- e-mail: office@guttman-bau.com



www.guttman-bau.com



STRABAG
TEAMS WORK.

STRABAG AG, Gildenweg 7, 2483 Ebreichsdorf
Tel. +43 2254 72231, ebreichsdorf@strabag.com

Wallner

Elektrotechnik GmbH

2540 Bad Vöslau, Energiestraße 12b
Tel: 02252 / 700067-0



Email: info@wallner-et.at
Internet: www.wallner-elektrotechnik.at
UID-Nr: ATU69161113

Störungsdienst: 0664 / 882 97 190

2551 Enzesfeld,
Tel: 02256 / 81180

Installationen aller Art • Sicherheitstechnik • CO-Warmmelder • Netzwerktechnik
Störungsdienst • SAT- und Antennenanlagen • Prüfbefunde
Photovoltaik • Stromtankstellen • Haushaltsgeräte

Rauchfangkehrer helfen

Energie sparen durch:

- Reinigung der Rauchfänge
saubere Rauchfänge sorgen für guten Zug und effektive Verbrennung
- Reinigung der Feuerstätten
1 mm Ruß auf der Heizfläche vergeudet bis zu 5 % Energie
- Überprüfungsmessung
bei Ölfeuerungsanlagen, nur richtig eingestellte Anlagen haben eine wirklich gute Wärmeausnutzung
- Dichtheitsprüfungen
nur dichte Feuerungsanlagen nützen den Brennsto ffgut aus

Beratung

- über richtige Bedienung der Feuerstätten, großes Sparpotenzial
- über die richtige Wahl des Heizsystems, des Brennstoffes, der Rauchfangausführung

Rufen Sie an, wenn ...

- Sie bauen/umbauen wollen
- Sie auf einen anderen Brennsto ffumsteigen wollen
- Sie jegliche heiztechnische Fragen haben

Rauchfangkehrerarbeit bedeutet

- Brandschutz
- Umweltschutz
- Schutz vor Rauchgasen
- Energiesparen
- Prüfung von Feuerstätten gem. NÖ Luftreinhaltegesetz, Reg.Nr.024/008

Ihre Rauchfangkehrermeisterin

Silvia Herzog

ARED-Straße 34, 2544 Enzesfeld-Lindabrunn
Tel 02672/213 55 | Fax: 02672/213 55 15
info@rfgk-herzog.at

Mag. Dr. Thomas Hanke
 öffentlicher Notar



Notariat Pottenstein

Schenkungs-, Kauf- und Übergabsverträge, Unterschriftsbeglaubigungen
 Vorsorgevollmachten und Gesellschaftsgründungen, Testamente
 u.v.m.

Die erste Rechtsberatung ist kostenlos.

2563 Pottenstein, Hauptplatz 3
 office@notariat-hanke.at
 http://www.notariat-hanke.at

Telefon: +43 2672-82 441-0
 Fax: +43 2672-87 0 87

THR **TREUHANDREAL**

Immobilien- & Vermögensverwahrer
 Niederösterreich
 Freiwillig dem Besondereinstellung der
 Ehrenschiedsgerichtsordnung unterworfen




Bewertung Ihres Grundstückes - Hauses - Wohnung
 unverbindliche Auskunft und Erstgespräch

Michael Posch 0699 1703 28 19
 DI (FH) Dipl.-Wirt.-Ing., Ing. (EL)

Kostenlose Beratung jeden Ersten Dienstag im Monat
 Mietrecht - Wohnungseigentumsgesetz - Grundbuchsrecht
 Voranmeldung 0699 1703 28 19 oder mp@treuhandreal.com

Hier könnte Ihre Werbung stehen.

Nähere Informationen unter:
veranstaltungen@enzesfeld-lindabrunn.at

persönlicher Computerbetreuer
MICHAELKOLAREK



PC Notebook Handy Smartphone Tablet Zubehör
 Digital Fit- Trainer Einzel- und Gruppen Trainings
 Kompetente Beratung & unabhängiger Verkauf
 EDV Dienstleistung Einrichtung von Geräten

2551 Enzesfeld- Lindabrunn **Tel.: 0699 190 196 36**
EM: michaelkolarekcb@gmail.com www.ihrcomputerbetreuer.at

HILFSWERK



Hilfe und Pflege daheim
Triestingtal

Ihr Hilfswerk Team ist für Sie da!

- Mobile Pflege und Betreuung
- Mobile Pflegeberatung
- Notruftelefon
- Menüservice
- Warmes Essen auf Rädern

Ihr Pflegemanager
Markus Mayr
 T 05 9249-50910



HILFSWERK NIEDERÖSTERREICH
 Brunntalstraße 15, 2560 Berndorf
 pflege.triestingtal@noe.hilfswerk.at



www.noe.hilfswerk.at

volkshilfe.



Mobiler Volkshilfe - Notruf
NEU ab 1.9.

VOLKSHILFE -NOTRUF
SICHERHEIT AUF KNOPFDRUCK

- 24-Stunden erreichbar
- Immer für Sie da
- Ihr neuer bester Begleiter
- benutzerfreundliche Bedienung

Ihr Volkshilfe-Notruf kann auch **gratis** sein
 (Förderung vom Land NÖ unter bestimmten Voraussetzungen)!

Über die aktuellen Preise informiert Sie unsere
 Notruf-Hotline **0676 / 8700 26565** gerne.
 Oder schreiben Sie uns eine E-Mail
notruftelefon@noe-volkshilfe.at

Immer für Sie erreichbar
☎ 0676 / 8676
www.noe-volkshilfe.at





Die Angebote werden durch die mitbeteiligte und gemeinnützige SERVICE MENSCH GmbH, FN265820; Tochter der Volkshilfe NÖ anbracht. © September 2023

volkshilfe.



KOMM IN UNSER TEAM

Jobs mit Zukunft in ganz Niederösterreich:

- Diplomierte Gesundheits- und KrankenpflegerIn
- Pflege(fach)assistentIn
- HeimhelferIn
- PhysiotherapeutIn
- ErgotherapeutIn

Wir bilden auch HeimhelferInnen aus!

Nähere Infos: www.noe-volkshilfe.at/jobs



SERVICE MENSCH GmbH / Volkshilfe Niederösterreich, Foto: Shutterstock © September 2023



Dr. Günther Jungmeister (Allgemeinmedizin)

Platz der Menschenrechte 4
Tel. 02256/82679 | Fax. 02256/82679 DW 15
praxis-dr-jungmeister@gmx.at
www.praxis-dr-jungmeister.at

Dr. Ljiljana Durovic (Allgemeinmedizin)

Gernedlgasse 2 | 2552 Hirtenberg
Tel. 02256/815 05

Dr. Susanne Zinnbauer (Allgemeinmedizin)

Hangernstraße 5
Tel. 02256/821 88 | Fax. 02256/831 61
office@ordination-zinnbauer.at
www.ordination-zinnbauer.at

Dr. Christoph Resinger (Allgemeinmedizin)

Bahngasse 6 | 2552 Hirtenberg
Tel. & Fax. 02256/811 41
christoph.resinger@fussballdoc.at

Dr. Andrea Fuchs (Zahn-, Mund- und

Kieferheilkunde)
Wr. Neustädterstraße 40
Tel. 02256/821 90

Dr. Astrid Resinger (Kinder- und Jugendheilkunde)

Bahngasse 6 | 2552 Hirtenberg
Tel. 02256/811 412
mail@resi4kids.at

Tierarzt

Dipl.-TA Martin Unterberger
Wr. Neustädterstraße 64
Tel. 02256/824 922
tierarztpraxisunterberger@gmx.at

Massageinstitut

Alfred Bartu
Eichengasse 4
Tel. 0664/432 71 13

Massageinstitut

Gerly
Wr. Neustädterstraße 35
Tel. 02256/828 07

Ärzte-Notdienstplan | 4. Quartal 2023

Die aktuellen Empfehlungen, Ordinationen ausschließlich nach telefonischer Rücksprache aufzusuchen, betreffen auch den Bereitschaftsdienst an Wochenenden und Feiertagen.

Hinweis: Seit 01.07.2019 umfasst der kassenärztliche Wochenend- und Feiertagsdienst ausschließlich die Zeit zwischen 08.00 und 14.00 Uhr. Ordinationsbetrieb ist von 09.00 bis 11.00 Uhr. Bitte vereinbaren Sie in jedem Fall einen Termin!

Außerhalb dieser Zeiten wenden Sie sich bitte telefonisch an die Gesundheitshotline 1450, in lebensbedrohenden Situationen an die Rettung 144 und in der Nacht von 19.00 bis 07.00 Uhr an den NÖ Ärztedienst 141.

Aufgrund einer Entscheidung des Verwaltungsgerichtshofes sind Ärztinnen und Ärzte mit §2 Kassenvertrag ab sofort nicht mehr verpflichtet, an Wochenenden oder Feiertagen Bereitschaftsdienste abzuhalten. In sehr vielen Fällen passiert dies dennoch auf freiwilliger Basis.

Oktober

14.-15.10. Dr. Szlezak

November

05.11. Dr. Reitstätter
11.-12.11. Dr. Klinger
26.11. Dr. Reitstätter

Dezember

16.-17.12. Dr. Szlezak

Adressen der Ärzte

Dr. Erich Klinger
Südbahnstraße 9 | 2544 Leobersdorf
Tel. 02256/641 11

Dr. Barbara Lang & Dr. Karl Heinz Müllner
Wr. Neustädterstraße 91 | 2542 Kottlingbrunn
Tel. 02252/761 05

Dr. Richard Szlezak
Schloss 4 | 2542 Kottlingbrunn
Tel. 02252/761 03

Dr. Katrin Reitstätter
Hammerschmiede 1 | 2752 Wöllersdorf
Tel. 02633/434 34

Gruppenpraxis für Allgemeinmedizin
Dr. Wolfgang Unger & Dr. Sabine Muck
Färbergasse 7 | 2544 Leobersdorf
Tel. 02256/623 88

Dr. Anna Zak
Theodor-Körner-Gasse 1 | 2542 Kottlingbrunn
Tel. 02252/709 99

Geburten

Lia Linsbichler
Noar Nikq
Emanuel Micorescu

Dominik Wöhrer
Olivia Winhofer
Aleksej Jovic

Aileen-Jolie Deringer
Livio Wiener

75. Geburtstag

Monika Schweighofer
Charlotte Schlesinger
DI. Dr. Wilfried Wöhrer
Johann Kaiser
Mag. phil. Anton Kroh

Hildegard Letzer
Hedwig Zwickl
Friedrich Weber
Miodrag Radosavljevic
Raimund Wohlfahrt

Robert Lötsch
Rudolfine Hruska
Friedrich Mitter
Josef Wöhrer

80. Geburtstag

Pirkko-Leena Heikkinen
Ilse Roth
Ingrid Schmid
Otto Federsel
Hermine Wurzinger
Ingeborg Trebse

Anna Maierhofer
Ingrid Kindl
Brigitte Hirtl
Brigitte Graser
Waltraud Rappold
Renate Reisacher

Irma Binder
Leopoldine Machain
Bärbel Koch
Hanna Weiß

85. Geburtstag

Peter Schönthaler
Franz Friedl
Dipl.-Kfm. Istvan Toth

Frieda Amersin-Helmreich
Werner Gschießl
Josef Kirchhofer

Margit Bayer
Friedrich Laschitz

90. Geburtstag

Anna Kolp
Friedrich Giersig

Adolf Grabner
Elfriede Hornig

91. Geburtstag

Gertrud Neuberger
Franz Schermann

93. Geburtstag

Edith Raulin
Helene Gruber

94. Geburtstag

Franz Fangl
Anna Bader

96. Geburtstag

Dr. Maria Cumburoglu

Goldene Hochzeit

Josefine & August Neubauer
Elvira & Heinz Putz
Hermine & Johann Hegenbart
Christa & Johann Baumgartner

Diamantene Hochzeit

Marianne & Josef Stockreiter
Edith & Werner Winkler

Eiserne Hochzeit

Gertraude & Karl Preihs

Wir trauern

Josef Resch
Herbert Obdrzalek
Walter Wanzenböck
Herta Froihofer
Maria Weinkopf

Margit Höchsmann
Walter Braun
Günther Wickert
Roland Watzlawek
Hans Peter Wanzenböck





Lia Linsbichler

Diamantene Hochzeit Marianne & Josef Stockreiter



Öffnungszeiten im Rathaus

Montag, Donnerstag, Freitag 08.00–12.00 Uhr
 Dienstag 07.00–12.00 Uhr und 14.00–19.00 Uhr
 Mittwoch kein Parteienverkehr

So erreichen Sie uns

Tel. 02256/812 51 | Fax 02256/812 51 DW 83
 E-Mail: sekretariat@enzenfeld-lindabrunn.at
 Web: www.enzesfeld-lindabrunn.at

Bürgermeister



Stefan Rabl
 Sprechstunden:
 dienstags ab 15.00 Uhr nach tel.
 Voranmeldung im Sekretariat
 1. Stock, Zimmer 11
 02256/81251 DW 74
 0664/223 57 72

stefan.rabl@enzenfeld-lindabrunn.at

Vizebürgermeister



Alexander Schermann
 Sprechstunden:
 nach telefonischer Vereinbarung
 1. Stock, Zimmer 17
 02256/81251 DW 79
 0677/186 622 22

vizebuergemeister@enzenfeld-lindabrunn.at

Verwaltung

Amtsleiter | OSekr. Ing. Gregor Gerdenits
 DW 73 | amtsleiter@enzenfeld-lindabrunn.at

Bauhofleiter | Michael Hebesberger
 DW 41 | bauhofleiter@enzenfeld-lindabrunn.at

Bürgerservice | Marion Meidl
 DW 71 | meldeamt@enzenfeld-lindabrunn.at

Bauamt | Ing. Daniel Strodl
 DW 77 | bauamtsleiter@enzenfeld-lindabrunn.at

Buchhaltung | Petra Horvath
 DW 85 | lohnverrechnung@enzenfeld-lindabrunn.at

Buchhaltung | Nathalie Schwendenwein-Czapka
 DW 70 | rechnungswesen@enzenfeld-lindabrunn.at

Amtsleiter-Stv., Öffentlichkeitsarbeit | Michael Osztovics
 DW 72 | veranstaltungen@enzenfeld-lindabrunn.at

Sekretariat | Martina Stibranyi
 DW 76 | sekretariat@enzenfeld-lindabrunn.at

Bürgerservice | Michaela Schulter
 DW 82 | kassa@enzenfeld-lindabrunn.at

Bauamt | Gabriele Feichtinger
 DW 78 | bauamt@enzenfeld-lindabrunn.at

Buchhaltung | Karin Leitner
 DW 75 | buchhaltung@enzenfeld-lindabrunn.at

Volksschule

Direktorin | Pia Lichtenegger, BEd
 02256/810 90 | volksschule@enzenfeld-lindabrunn.at

Schulwart | David Schörg
schulwart@enzenfeld-lindabrunn.at
www.vs-enzesfeld-lindabrunn.at

Kindergarten Enzesfeld

Leitung | Mag.° Birgit Seitz
 02256/813 17
kiga.enzesfeld@enzenfeld-lindabrunn.at

Kindergarten Lindabrunn

Leitung | Karin Altmann
 02256/812 90
kiga.lindabrunn@enzenfeld-lindabrunn.at

Kinderhaus

Leitung | Claudia Goluch
 02256/822 43 | 0676/870 027 334
kinderhaus.enzesfeld-lindabrunn@noe-volkshilfe.at

Schulische Nachmittagsbetreuung

Leitung | Patricia Storch
 0676/870 027 613
snb.enzesfeld-lindabrunn@noe-volkshilfe.at

Rechtsberatung & Notar | Mag. Dr. Thomas Hanke

Kostenloses Service des Notariats Pottenstein | jeden 2. Montag im Monat | ab 09.00 Uhr | 1. Stock, Sitzungssaal
 Termine: 09.10. | 13.11. | 11.12. | 08.01. Wir bitten um telefonische Voranmeldung bei Michaela Schulter unter der DW 82.

Wertstoffsammelzentrum | Industriegasse 10

Öffnungszeiten (ausgenommen Feiertage) | jeden Dienstag und Donnerstag | von 13.00 bis 15.00 Uhr
 jeden zweiten Samstag im Monat | von 08.00 Uhr bis 12.00 Uhr | Termine: 14.10. | 28.10. | 11.11. | 25.11. | 09.12. | 23.12.
 Alteisen | Altholz | Altkleider | Alt-Speiseöl | Altreifen | Elektroschrott | Kartonagen | Problemstoffe | Sperrmüll | Styropor